

Amtsblatt der Verbandsgemeinde

Dudenhofen
Hanhofen
Harthausen
Römerberg

R **Römerberg-
Dudenhofen**

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.vgrd.de



Impressum: Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Manfred Scharfenberger. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Ulrike Vonnieda. Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231/918585, Telefax 06231/7696, E-Mail: vgrd@printart.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter. Redaktionsschluss: freitags, 11.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.

R Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen Donnerstag, den 4. Oktober 2018 5. Jahrgang/40. Woche

50 JAHRE BROKEN HEART

DAS ROCK KONZERT DES JAHRES

SAMSTAG
13.10.2018 POWERD BY ASV HARTHAUSEN

H HEILSBRUCKHALLE
HARTHAUSEN BEGINN
20:00
EINLASS
19:00

VORVERKAUF 11.- EURO
ABENDKASSE 13.- EURO

Heimat- und Kulturverein Hanhofen

Einladung zur Krimilesung

am Donnerstag, dem 04. Oktober, um 19.00 Uhr,
in der Kulturscheune Hanhofen, Hauptstraße 38

Hendrik Siebold – Inspektor Takeda und der lächelnde Mörder, Jochen Feucht begleitet ihn auf dem Saxophon

Mordfälle scheinbar ohne Motiv.



Eigentlich scheint der Fall klar. Ein junger Mann hat eine Frau auf einem Hamburger S-Bahnhof vor einen Zug gestoßen. Er leugnet jedoch, und plötzlich sind Zeugen unsicher. Inspektor Kenjiro Takeda und seine Kollegin Claudia Harms müssen den siebzehnjährigen Simon wieder gehen lassen. Doch wo immer er auftaucht, passieren neue Todesfälle. Claudia ist verzweifelt, weil es niemals sichere Beweise gibt, doch Takeda, ganz intuitiver Ermittler, hat eine andere Vermutung. Jemand benutzt

Simon, um seine eigenen Taten zu verdecken. Inspektor Takeda, begnadeter Saxophonspieler und Jazzliebhaber, muss an seine Grenzen gehen - und noch darüber hinaus.

Generalanzeiger:

„Besticht durch seinen richtig guten Plot, seine interessanten Figuren und die politische Dimension des Geschehens“
Cornelia Hüppe, Krimibuchhandlung Miss Marple, Berlin:
„Inspektor Takeda... für mich einer der interessantesten, eigenwilligsten Kommissare, die momentan in der deutschen Krimiszene unterwegs sind“

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer und bieten wie immer bei unseren Veranstaltungen vor der Lesung und in der Pause ein feines Getränk und einen kleinen Snack an.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro des Rhein-Pfalz-Kreises statt.

Eintritt: 8,- Euro

Tierschutz i.G. VG Römerberg-Dudenhofen

Wir laden ein zum



Herbstfest

am Samstag, dem 06. Oktober 2018,
von 09.00 bis 15.00 Uhr,

auf dem Gelände bei Katz und Maus (Gewerbegebiet an der B9), Werkstraße 26a, 67354 Römerberg.

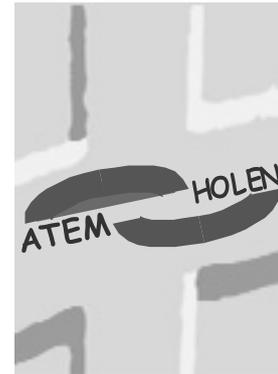
Es erwartet Sie:

- verschiedene Info-Stände
- eine Tombola mit attraktiven Gewinnen
- selbstgebackene Kuchen und Kaffee
- Parkplätze vorhanden

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Tierschutz i.G. VG Römerberg-Dudenhofen

Gottes
guter
Segen
sei
mit
Euch!



ATEM HOLEN – Dieser etwas andere Gottesdienst wird ganz persönlich von Mitgliedern unserer Pfarrgemeinden gestaltet. Wir laden Sie ein, in Gottes Gegenwart Atem zu holen und sich mit einem geistigen Impuls für die Woche zu stärken.

Sonntag, 07.10.2018

Post von Gott

Unsere Briefkästen sind voll mit Werbung. Doch nur ganz selten erreicht uns noch eine Postkarte oder ein handgeschriebener Brief eines lieben Menschen. Wie wäre es, einen Brief von Gott zu bekommen? Was würde wohl darin stehen? Wir laden Sie ein, diesen Gedanken mit uns nachzugehen. (AH-Team Hanhofen)

Jeden 1. Sonntag im Monat von 19.00 bis 19.30 h
- dieses Mal in der katholischen Kirche in Hanhofen

Sich Zeit gönnen - Kraft schöpfen - Die Seele baumeln lassen

Obst- und Gartenbauverein Heiligenstein



2. Herbstfest

Für alle Interessierten am „Grünzeug“ und was man daraus machen kann, möchten wir zum 115-jährigen Bestehen unseres Vereins wieder ein Herbstfest durchführen.

Wann? Sonntag, 07.10.2018, von 11.00 – 16.00 Uhr

Wo? Außengelände und Saal des MGV Heiligenstein, in der Heiligensteiner Straße 31

Für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt und das ohne Plastikgeschirr, der Umwelt zuliebe. Angeboten werden regionale Gerichte, typisch zur Jahreszeit.

Programm:

- Vereinsmitglieder werden „die Früchte ihrer Arbeit“ präsentieren, die man natürlich probieren und auch erwerben kann.
- Betreutes basteln mit unseren kleinen Gästen
- **Aufruf an die Vereinsmitglieder: Vermessung** des „Kürbis mit dem größten Umfang“ aus den bei der Hauptversammlung ausgegebenen Kürbissamen.

Ende Abgabefrist auf dem Herbstfest um 13.30 Uhr, Prämierung um 14.00 Uhr.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf regen Besuch. Die *Vorstandschaf*t

www.ogv-heiligenstein.de

Mitglied im Verband der Gartenbauvereine
Saarland / Rheinland-Pfalz e.V.



Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert:

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Rhein-Pfalz-Kreis, ist ab sofort im Fachbereich 4 – Finanzen – die Stelle

„eines/r Mitarbeiters/-in im Vollstreckungs-Außendienst“

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in Vollzeit, in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis als tariflich Beschäftigte/r im Sinne des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD-VKA). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit eines/einer Vollbeschäftigten beträgt z. Zt. 39 Stunden.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von angeordneten Vollstreckungsmaßnahmen für eigene und fremde Forderungen im Vollstreckungs-Außendienst
- Sachaufklärung im Vollstreckungs-Außendienst
- Zahlungen mit den Schuldnern vereinbaren und entgegennehmen, bewegliches Vermögen pfänden, Unpfändbarkeit feststellen, wirtschaftliche Verhältnisse feststellen, Arbeitsplatz- und Aufenthaltsorte ermitteln, Abnahme Eidesstattlicher Versicherungen
- Eingezogene Beträge abliefern und abrechnen, gepfändete Sachen abliefern

Wir suchen eine/n qualifizierte/n und engagierte/n Verwaltungsfachangestellte/n mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung (Verwaltungsprüfung I); wünschenswert: Erfahrungen im o. g. Sachgebiet. Führerschein der Klasse B (Pkw) ist Voraussetzung.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung als tariflich Beschäftigte/r nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD – VKA).

Wir freuen uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Schul- und Berufsausbildungsnachweise, bisherige berufliche Tätigkeiten) bis **spätestens 05.10.2018** an:

*Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, FB 1 – Zentrale Dienste, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen
oder in elektronischer Form an bewerbungen@vgrd.de*

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Ortsgemeinde Dudenhofen als Träger der **Kindertagesstätte „Naseweis“ Dudenhofen** erweitert ihre Einrichtung um eine weitere Hortgruppe. Wir suchen **unbefristet**

ab möglichst Mitte November 2018

1 staatlich anerkannte/n Erzieher/in Teilzeit 0,5

ab 01.01.2019

1 staatlich anerkannte/n Erzieher/in Teilzeit 0,5

Der Einsatzbereich ist ab voraussichtlich 11/2018 Teilzeit 0,5 in der Hortgruppe und ab 01/2019 in der Kita vorgesehen. Darüber hinaus ist ein weiterer Stellenanteil in Teilzeit 0,25 bis 0,5 zur flexiblen Vertretung in Ausfallzeiten von Kolleginnen und Kollegen sowohl in der Kita als auch in der Hortgruppe möglich.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- eine/n teamfähige/n, aufgeschlossene/n und engagierte/n Mitarbeiter/in
- fachliche Kompetenz und Interesse, sowohl mit Schulkindern im Alter von 6 bis 13 Jahren als auch mit Kindern unter 3 Jahren bis zum Schuleintritt zu arbeiten
- Freude bei der musikalischen Arbeit mit KitaKindern
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern, Team und Träger

Was Sie von uns erwarten können:

- Bezahlung nach TVöD
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen
- ein qualifiziertes und engagiertes Team
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Wir freuen uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung bis 12.10.2018** mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Beurteilungen an die Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Fachbereich 1 –Personal-, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen, oder per E-Mail an bewerbungen@vgrd.de

Rückfragen zum Stelleninhalt und pädagogischen Konzept beantwortet Ihnen gerne die Leiterin der Kita „Naseweis“, Frau Barbara Stein, Iggelheimer Str. 33a, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 93808.



Wichtiges auf einen Blick



Ihre Ansprechpartner für Energie, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Römerberg:

Wasserversorgung:

Herr Stürzebecher, VG Verwaltung Tel. 06232 656-232

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung, Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss Tel. 0152 54606 853

Dudenhofen:

Wasserversorgung:

Herr Wüst, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung, Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Herr Wüst, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134

nach Dienstschluss

Firma Elektro-Schmidt Tel. 06232 92639

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

Harthausen:

Wasserversorgung:

Herr Wüst, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Arbeitsvorbereitung, Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4380

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4400

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

Hanhofen:

Wasserversorgung:

Herr Wüst, VG Verwaltung Tel. 06232 656-134

oder 24 Std-Bereitschaftsdienst

Stadtwerke Speyer Tel. 06232 625-4440

Gasversorgung:

Pfalzgas GmbH, Frankenthal Tel. 0800 1003448

Stromversorgung:

Pfalzwerke Netz AG Entstörungsstelle Tel. 0800 7977777

Abwasserbeseitigung:

Herr Möhler, VG Verwaltung Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss Tel. 06344 3332

NOTRUF

Polizei

Tel. 110

Polizeiinspektion Speyer

Tel. 06232 1370

Feuerwehr

Tel. 112

Feuerwache Dudenhofen

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 990734

(Wehrleiter Stefan Zöller)

Fax. 06232 9754

Feuerwache Römerberg

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 82800

(Wehrleiter Werner Huber)

Fax. 06232 82296

Vergiftungs-Informationszentrale

Tel. 06131 232466

Rettungsleitstelle Ludwigshafen/

Rettungsleitstelle/Rettungshubschrauber

Tel. 19222

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale:

Diakonissen-Stiftungskrankenhaus,

Paul-Egell-Str. 33, Speyer, Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Mi. 14.00 – 24.00 Uhr | Fr. 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 24.00 Uhr

Asklepios Südpfalzlinik,

An Fronte Karl 2, 76726 Gernersheim, Tel. 116 117

Öffnungszeiten: Mo. 19.00 Uhr – Di. 07.00 Uhr

Di. 19.00 Uhr – Mi. 07.00 Uhr

Mi. 14.00 Uhr – Do. 07.00 Uhr

Do. 19.00 Uhr – Fr. 07.00 Uhr

Fr. 16.00 Uhr – Mo. 07.00 Uhr

feiertags vom Vorabend des Feiertags 18.00 Uhr

bis zum Folgetag 07.00 Uhr

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

Bereitschaftsdienstzentrale der Kinder- und Jugendärzte

im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Tel. 0180 5112 072

Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an

Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinder-

ärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend.

Ansonsten wenden Sie sich bitte an die zentrale Aufnahme des

Diakonissen-Stiftungskrankenhauses.

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE

Mittwoch, 03.10.2018, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau ZÄ Dorothea Jansen,

Holzgasse 16, 67354 Römerberg-Mechtersheim, ☎ 06232 854785

Samstag, 06.10.2018, von 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 07.10.2018, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau ZÄ Gabriele Stark,

Zeppelin Str. 41, 67346 Speyer, ☎ 06232 77343

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKEN

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am

darauf folgenden Tag ebenfalls um 8.30 Uhr:

Mittwoch, 03.10.2018

Hilgard-Apotheke, 67346 Speyer, Hilgardstr. 30 (Im Ärztehaus 2)

☎ 06232 9908383

Donnerstag, 04.10.2018

Asparagus-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyer Str. 13-15,

☎ 06232 6222262

Freitag, 05.10.2018

Raphael-Apotheke (im Edeka), 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,
☎ 06232 3159-0

Samstag, 06.10.2018

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,
☎ 06232 4653

Römer-Apotheke, 67354 Römerberg, Holzgasse 21,
☎ 06232 84848

Sonntag, 07.10.2018

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,
☎ 06232 36633

Montag, 08.10.2018

Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
☎ 06232 32160

Dienstag, 09.10.2018

Cura-Apotheke, 67346 Speyer, Iggelheimer Str. 26,
☎ 06232 49444

Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str.22,
☎ 06232 3636

Mittwoch, 10.10.2018

Schiller-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Holzstr. 3,
☎ 06232 92980

Donnerstag, 11.10.2018

Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
☎ 06232 75287

Freitag, 12.10.2018

Apotheke im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,
☎ 06232 70585

Tierärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelassenen Tierarztes.

(z.B. Geschäftsgeheimnisse) kann im Einzelfall die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden (§ 18 Abs. 1 Sätze 1 und 2 der 9. BlmSchV).

Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Karlsruhe, den 04.10.2018

Landratsamt Karlsruhe,

Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

gez. Schneider, Amtsleiter

Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Sprechstunden:**VERBANDSGEMEINDE****RÖMEROBERG-DUDENHOFEN**

Bürgermeister Manfred Scharfenberger

während der Dienststunden und nach Vereinbarung

im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG,

Tel. 06232 656-162

im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93,

Tel. 06232 656-193

1. Beigeordneter Harald Flörchinger

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 5350**

oder Handy: 0171 9536103, E-Mail: ahp.floerchinger@web.de

Beigeordnete Irmgard Ball

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 2940**

Beigeordneter Sebastian Körner

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06232 6845233**

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Karlsruhe

Durchführung eines Erörterungstermins gemäß § 14 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlmSchV):

Für die Errichtung und den Betrieb eines Gleichstrom-Umspannwerkes (Konverter) auf der Rheinschanzinsel in 76661 Philippsburg, Flurstück-Nummer 2179/4 hat der Vorhabensträger TransnetBW GmbH, Osloer Straße 15-17 in 70173 Stuttgart eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) i. V. m. §§ 1 und 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BlmSchG sowie Ziffer 1.8 des Anhangs zu dieser Verordnung beantragt.

Das Vorhaben wurde gemäß § 8 Abs. 1 und § 9 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlmSchV) öffentlich bekannt gemacht. Entsprechend der öffentlichen Bekanntmachung lagen die Antragsunterlagen in Papierform vom 02.07.2018 bis 01.08.2018 im Landratsamt Karlsruhe, sowie bei der Stadt Philippsburg, der Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen und der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen zur Einsichtnahme aus. Ferner waren die Unterlagen während dieses Zeitraumes auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe einzusehen.

Der Termin zur Erörterung der form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen (§ 12 Abs. 1 Satz 3, § 14 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren, 9. BlmSchV) wird am

**Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, ab 09.00 Uhr,
im Rathaus der Stadt Philippsburg (Ratssaal, 1. OG),
Rote-Tor-Straße 6-10, 76661 Philippsburg**

durchgeführt.

Falls erforderlich wird die Erörterung am Folgetag, dem 25.10.2018, ab 09.00 Uhr, fortgesetzt.

Der Erörterungstermin ist öffentlich. Aus besonderen Gründen



**Verbandsgemeinde
Römerberg-Dudenhofen**

**Das komplette „PROGRAMM 2. Halbjahr 2018“ der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises sowie bei den örtlichen Banken, Ärzten, Mediathek u.a. erhältlich oder Sie besuchen unsere Homepage:
www.vhs-rpk.de**

Anmeldungen für alle Kurse und Vorträge:

Silvia Wenkel

Tel. 06232 656-137, E-Mail: silvia.wenkel@kvhs-rpk.de

Mo./Di./Mi. von 13.00 – 16.00 Uhr

Do. von 13.00 – 18.00 Uhr

Fr. von 08.30 – 12.00 Uhr

Online-Anmeldungen: www.vhs-rpk.de

Örtliche Leiterinnen:

Römerberg: Charlotte Kahl

Tel. 06232 850965, E-Mail: ch.kahl@web.de

Dudenhofen: Marliese Goldschmidt

Tel. 06232 93216, E-Mail: marliese.goldschmidt@gmx.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN – 2018

AUSSTELLUNG

Kunstaussstellung Skulptur

von Marliese Goldschmidt

Eröffnung:

Samstag, 20.10.2018, 18.00 Uhr

im Bürgerhaus Dudenhofen

Dauer der Ausstellung:

20.10. – 28.10.2018

Foto AG

der VHS Rhein-Pfalz-Kreis

Thema:

„Momente im Licht“

Fotografien von Volker Dörr

Eröffnung:

Freitag, 02.11.2018, 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Dudenhofen

Dauer der Ausstellung:

02.11. – 11.11.2018

KONZERT

mit Wolfgang Schuster &

Andrea Baur

Zehnthaus Römerberg

Freitag, 16. November 2018

MÄRCHENABEND:

mit Brigitta Sattler,

Tabakschuppen Harthausen

Freitag, 09.11.2018, 20.00 Uhr

**VHS-PROGRAMM
Oktober 2018**

1. GESELLSCHAFT UND UMWELT

Umweltbewusst leben/Verbraucherfragen

Naturkosmetik selber machen: Bunt und duftend

Kosmetik selbst herzustellen ist eine wahrhaft sinnliche Erfahrung. Ob als Geschenk oder fürs eigene Badezimmer – bunt und duftend sollen die Kreationen dieses Naturkosmetik-Kurses sein. Bunte Badebomben, fluffige Körpersahne, pflegendes und – wer mag – farbiges Lippenbalsam sowie Duschsprayen werden gemeinsam hergestellt und stilvoll verpackt bzw. abgefüllt. Dabei sollen der Spaß am Rühren und die Kreativität an erster Stelle stehen.

Sie erfahren etwas über naturkosmetische Grundlagen, aber auch über die Grenzen der Natur- im Vergleich zur konventionellen Kosmetik. Ein begleitendes Skript umfasst sowohl die Rezepturen als auch Kurzportraits der Inhaltsstoffe.

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein

Referent/in: Martina Gräf

Gebühr: 42,00 / 46,00 € (6 – 7 TN)

einschließlich Materialkosten

C104430R01 Termin(e): 1 x am Do. 25.10.18,
18.00 – 21.00 Uhr

Persönlichkeitsbildung/Psychologie

**Kommunikation die verbindet:
souverän reden – mitfühlend zuhören**

Wo Menschen zusammen arbeiten oder leben, entstehen Spannungen, Missverständnisse und Ärger. Die Konflikte gefährden unsere Beziehungen.

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach M. Rosenberg hilft uns, mit solchen Situationen souverän umzugehen, uns ehrlich und klar auszudrücken und anderen mitfühlend zuzuhören.

So können wir unsere Zusammenarbeit verbessern, Schwierigkeiten zielsicher und zeitnah klären und tragfähige Lösungen umsetzen.

Das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ wird konkret anhand von praktischen Beispielen aus dem Alltag vermittelt. In

den Übungen können Sie erleben, dass das, was Sie als nächstes sagen, tatsächlich Ihre Welt verändern kann!

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Marco D'Ambrosio

Gebühr: 25,00 / 34,00 €

C106009R01 Termin(e): 1 x am Sa. 27.10.18,
10.00 – 16.00 Uhr

Wellness im Wald: WALDzeit – AusZEIT für Frauen

In Zusammenarbeit mit der Rucksackschule Forstamt Pfälzer Rheinauen

Den Alltag hinter sich lassen, eine Auszeit nehmen, entschleunigen, Stille genießen, sich erden, entspannen, Naturwunder entdecken, Kraft tanken – dazu muss man nicht weit fahren: Seien Sie eingeladen zu drei ganz besonderen Stunden in der Natur und lassen Sie sich verzaubern von der Wunderwelt des Waldes. Bitte mitbringen:

Sitzunterlage, ein kleines Vesper und eine Tasse für den Waldauszeittee

Ort: Dudenhofen,
Treffpunkt: Waldgasthof Ganerb,
An der Ganerb 2

Referent/in: Barbara Vogel

Gebühr: 32,00 € / 42,- €

C106050E02 Termin(e): 1 x am Sa. 20.10.18,
11.00 – 15.00 Uhr

Da die Veranstaltung draußen im Wald stattfindet, bitte an wetterfeste Kleidung denken.

Bei Sturm oder Gewitter kann aus Sicherheitsgründen eine kurzfristige Absage der Veranstaltung nötig sein.

2. KULTUR UND UMWELT

Textiles Gestalten

Weihnachtliches Patchwork

Das Weihnachtsfest ist nur noch gut zwei Monate entfernt. Soll es ein Adventskalender für den Enkel sein oder ein kleines Geschenk für die Freundin oder aber eine Christbaumdecke fürs eigene Heim? Mit Patchwork lässt sich das alles eigenhändig und individuell herstellen.

Wie es geht und Spaß bereitet, erfahren Sie in diesem Kurs. Bitte mitbringen: Nähmaschine, Verlängerungskabel, Schneidematte, Lineal, Rollschneider und weitere Nähutensilien

Ort: Dudenhofen, Realschule plus

Referent/in: Elisabeth Kostov

Gebühr: 47,00 / 63,00 € (6 – 7 TN)

C209213E01 Termin(e): 7 x ab Di. 16.10.18,
19.30 – 21.30 Uhr

C209213E02 Termin(e): 7 x ab Do. 18.10.18,
19.30 – 21.30 Uhr

Selbstgestrickte Geschenke und Accessoires

Dieser Kurs vermittelt Ihnen Voraussetzungen, um selbstgestrickte Geschenke für die Weihnachtszeit herzustellen - vom Adventskranz über die Baumkugel bis zu Accessoires - alles natürlich auch zum selbst Behalten geeignet. Grundkenntnisse im Stricken sollten schon vorhanden sein.

Der erste Abend dient der Information, an den anderen wird dann praktisch gearbeitet.

Ort: Dudenhofen,
Grundschule Harthausen

Referent/in: Traudlinde Geil

Gebühr: 75,00 / 100,00 € (6 – 7 TN)

C209320E01 Termin(e): 9 x ab Mo. 22.10.18,
19.00 – 21.30 Uhr

Fotografieren/Film-, Audio- und sonstige Medienpraxis

Die Welt der kleinen Dinge:

Einführung in die Makro-Fotografie

Tauchen Sie ein in die Welt der kleinen Dinge und Pflanzen:

Bei diesem Einsteigerkurs lernen Sie die technischen und gestalterischen Grundlagen für gelungene Makroaufnahmen kennen. Ziel des Kurses ist, dass Sie Ihre Kameraeinstellungen im Griff haben und die Regeln kennen, nach denen die Profis wirkungsvolle Bilder gestalten.

Behandelt werden u.a. folgende Themen:

die optimalen Kameraeinstellungen für Makroaufnahmen im Pflanzenreich, Schärfentiefe und Blende, das richtige Licht und die richtige Kameraposition für Ihre Aufnahme. Grundkenntnisse der digitalen Fotografie sollten bereits vorhanden sein.

Es werden nur 6 Anmeldungen entgegengenommen.

Bitte mitbringen: eigene Kamera mit makrogeeignetem Objektiv, geladene Akkus und ausreichend Speicherkarten; nach Möglichkeit auch ein stabiles Stativ.

Ort: Römerberg, Mediathek
(Berghausen)

Referent/in: Ulrich Oberst

Gebühr: 46,00 €

C211106R01 Termin(e): 3 x ab Di. 16.10.18,
09.30 – 12.30 Uhr

EDV und Medien

Fotowalk – Ein praxisorientierter Fotospaziergang

Römerberg am Abend

Ein Spaziergang mal anders.

Ein Fotowalk / Photowalk ist kein Fotokurs, sondern ein für jeden geeigneter Fotospaziergang.

Der Fotowalk findet draußen in der Natur und/oder Stadt statt. Gemeinsam mit anderen fotobegeisterten Spaziergängern gehen Sie auf Entdeckungstour:

Schulen Sie Ihren Blick für den gelungenen Schnappschuss und bekommen Sie ein gutes Gespür für Motive, Bildausschnitte und Bildgestaltung.

Der Fotowalk dauert drei Stunden und führt in angenehmem „Fotografier-Tempo“ auf öffentlichen Wegen entlang.

Im Vordergrund steht Spaß am Fotografieren und der Austausch mit dem Dozenten und den anderen Teilnehmer/innen.

Lernen Sie Römerberg und seine Umgebung von einer neuen Seite kennen und entdecken Sie bislang ungesehene Details.

Der Fotowalk eignet sich für jede Person, die eine Bridgekamera, Kompaktkamera, Systemkamera oder digitale Spiegelreflexkamera besitzt und Spaß am Fotografieren und Spazieren hat. Aber auch ein entsprechendes Smartphone zum Einfangen der Bilder reicht in den meisten Fällen aus.

Bitte mitbringen: Ihre Kamera, wenn möglich ein Stativ, für Nachtwalks eine kleine Lampe, ausreichend Akku für die Kamera, angepasste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk.

Ort: Römerberg,
Computer Club Römerberg (CCR)

Referent/in: Thomas Kreichgauer

Gebühr: 15,00 / 20,00 € (6 – 7 TN) /

30,00 € (4 – 5 TN) / 40,00 € (3 TN)

C211305R01 Termin(e): 1 x am Fr. 05.10.18,
18.00 – 21.30 Uhr

Musik (Theorie)

Stimmbildung fürs Sprechen und Singen (Aufbaustufe 1)

Der Kurs besteht inhaltlich aus zwei Teilen. Der erste ist ein einleitender Vortrag zu „Anatomie und Funktion von Stimme“, der zweite bietet direkt anwendbare anspruchsvolle Übungen für die

Sprech- und vor allem die Singstimme. Die Übungen entstammen dem klassischen Gesang und dem Schauspieltraining. Sie werden gemeinsam erarbeitet, angewandt und besprochen. Ziele sind die Stärkung und Pflege von Sprech- und Singstimme sowie das Kennenlernen einer effizienten Sprech- und Stimmtechnik. Jede(r) Einzelne kann und soll sich in diesem Kurs einbringen. Eine Vorbeschäftigung mit dem Thema Stimme (z.B. im Grundlagenkurs C213101R01) ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung.

Bitte mitbringen: Stift, Papier für Notizen, angenehme Kleidung, Getränk

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Sarah Sprenger

Gebühr: 20,00 / 27,00 € (6 – 7 TN)

C213102R01 Termin(e): 4 x ab Mi. 17.10.18,
19.30 – 21.00 Uhr

3. GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Entspannung

Yoga (Mittelstufe)

Mit Entspannungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen sowie Atemtechniken, Körper und Geist etwas Gutes tun: Der sanfte Yoga-Kurs für Menschen mit und ohne Rückenbeschwerden, Bandscheiben- oder Nackenproblemen.

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus

Referent/in: Peggy Bharati Liefke

Gebühr: 50,00 / 67,00 € (6 – 7 TN)

C301116E02 Termin(e): 10 x ab Di. 16.10.18,
19.30 – 21.00 Uhr

Yoga für den Rücken (auch Anfänger/innen)

Mit Entspannungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen sowie Atemtechniken, Körper und Geist etwas Gutes tun:

Der sanfte Yoga-Kurs für Menschen mit und ohne Rückenbeschwerden, Bandscheiben- oder Nackenproblemen.

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus

Referent/in: Peggy Bharati Liefke

Gebühr: 50,00 / 67,00 € (6 – 7 TN)

C301134E04 Termin(e): 10 x ab Di. 16.10.18,
17.30 – 19.00 Uhr

Yoga für Wirbelsäule und Herz

Yoga ist der Oberbegriff für ein ganzes Bündel von Jahrtausende alten Methoden, die Schritt für Schritt zu Entspannung, Beweglichkeit und innerer Ruhe führen. Es gibt auch Übungen die gezielt auf bestimmte Körperteile oder Organe wirken. In diesem Kurs lernen Sie alltagstaugliche Yoga-Einheiten für eine ganzheitliche Stabilität kennen. Ziel ist eine sanfte Mobilisierung für Freude, Kraft, Leichtigkeit und ein verbessertes Körpergefühl.

Keine Vorkenntnisse nötig! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Unterlage (Decke oder Isomatte)

Ort: Römerberg, Haus am Lindenplatz
Mechtersheim

Referent/in: Uta Mattern

Gebühr: 34,00 / 45,00 € (6 – 7 TN)

C301138R07 Termin(e): 8 x ab Fr. 19.10.18,
09.00 – 10.15 Uhr

Gebühr: 34,00 / 45,00 € (6 – 7 TN)

C301138R08 Termin(e): 8 x ab Fr. 19.10.18,
10.30 – 11.45 Uhr

Bewegung

Gesund bleiben – von Kopf bis Fuß

In diesem Kurs lernen Sie Übungen aus verschiedenen Be-

reichen: Osteoporoseprogramm zur Vorbeugung – Problemzonengymnastik – Wirbelsäulengymnastik – Gymnastik nach Kucera mit und ohne Handgerät – Entspannung nach Jacobsen – Atemschulung

- Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
 Referent/in: Claudia Kiefer-Haußmann
 Gebühr: 27,00 / 36,00 € (6 – 7 TN)
C302100E07 Termin(e): 8 x ab Do. 11.10.18,
 09.00 – 10.00 Uhr
C302100E08 Termin(e): 8 x ab Do. 11.10.18,
 10.15 – 11.15 Uhr

Ein Kurs der Reihe „aktiv im Alter“

Funktionsgymnastik für alle

Dieser Kurs richtet sich an alle, die fit und gesund bleiben möchten. Anfänger(innen) sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene. Vermittelt werden Übungen für die Kräftigung der Rückenmuskulatur und der Muskelgruppen im Bereich Bauch, Beine und Po. Ziel ist es, die Fitness, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Haltung zu verbessern und damit Rückenproblemen vorzubeugen. Nach einer Aufwärmphase und der Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems folgen ganzheitliche Kräftigungsübungen, und den Abschluss bildet eine Dehn- und Entspannungsphase, die den Kreislauf wieder beruhigt. Bitte mitbringen:

- Iso-Matte, Handtuch, Getränk, bequeme Sportkleidung
 Ort: Römerberg,
 Turnhalle der GS Heiligenstein
 Referent/in: Nicole Schall
 Gebühr: 30,00 / 40,00 € (6 – 7 TN)
C302109R04 Termin(e): 9 x ab Fr. 19.10.18,
 16.00 – 17.00 Uhr

Fitness für die Figur

In diesem Praxiskurs lernen Sie ein Ganzkörpertraining kennen, dessen Übungen die Straffung und Beweglichkeit verbessern.

- Ort: Römerberg,
 Turnhalle der GS Heiligenstein
 Referent/in: Sabine Pätzal
 Gebühr: 34,00 / 45,00 € (6 – 7 TN)
C302117R04 Termin(e): 10 x ab Mi. 17.10.18,
 17.30 – 18.30 Uhr

Seniorengeeignete Gymnastik „65+“ – Gehen, Sitzen, Stehen, Tanzen

- Ort: Römerberg,
 Turnhalle der GS Heiligenstein
 Referent/in: Helma Gerbes
 Gebühr: 30,00 / 40,00 € (6 – 7 TN)
C302163R04 Termin(e): 9 x ab Di. 16.10.18,
 15.00 – 16.00 Uhr

Bodyworkout mit Aerobic, Stepp und Fitnesskleingeräten

- Ort: Römerberg,
 Turnhalle der GS Heiligenstein
 Referent/in: Andrea Weickenmeier
 Gebühr: 27,00 / 36,00 € (6 – 7 TN)
C302201R04 Termin(e): 8 x ab Do. 18.10.18,
 19.00 – 20.00 Uhr

Ernährung/Küchen-Wissen/Trinkgenuss

Pasta Fresca – frische Nudel-Vielfalt (für Fortgeschrittene)

Anhand von Rezepten aus unterschiedlichen Regionen Italiens können Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse im Zubereiten frischer Pasta und der jeweils passenden Soße erweitern. Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Behälter für Kostproben, eigene Getränke

- Ort: Dudenhofen, Realschule plus
 Referent/in: Alessandro Casciano
 Gebühr: 25,00 / 34,00 € (6 – 7 TN)
 zuzügl. Lebensmittelumlage
 von ca. 15,00 €
C305519E02 Termin(e): 2 x ab Do. 18.10.18,
 18.00 – 21.30 Uhr

Friesische Teestunde – Kostproben, Informationen und Seemannsgarn

In Friesland wird nicht nur einfach eine Tasse Tee serviert, dort wird das Teetrinken zelebriert.

Damit Sie für dieses geschmackvolle Erlebnis nicht eigens in den Norden Deutschlands reisen müssen, lädt Sie die Kreisvolkshochschule quasi „vor der Haustür“ zu einem ostfriesischen Teeabend mit Kluntje, Sahne und Seemannsgarn ein.

Informationen zu Herkunft und Verarbeitung der vorgestellten Teesorten runden die Veranstaltung ab.

Der Dozent betreibt das „Speyerer Tee Contor – Teeinsel Sylt“.

- Ort: Römerberg, Zehnthaus
 Referent/in: Mathias Münzenberger
 Gebühr: 7,00 / 9,00 € (6 – 7 TN)
 einschl. Kostproben
C305740R01 Termin(e): 1 x am Do. 18.10.18,
 19.30 – 21.30 Uhr

4. SPRACHEN

Französisch

Französisch für Anfänger/innen

Sie lieben Frankreich und haben schon immer mal Französisch lernen wollen.

Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

In entspannter Atmosphäre lernen Sie Schritt für Schritt die „Basics“ der französischen Sprache, so dass Sie sich in Alltagssituationen zurechtfinden.

- Ort: Dudenhofen, Realschule plus
 Referent/in: Karin Jossé
 Gebühr: 50,00 / 58,00 € (7 TN) /
 67,00 € (6 TN) / 80,00 € (5 TN)
C408102E01 Termin(e): 10 x ab Mi. 17.10.18,
 18.30 – 20.00 Uhr

Italienisch

Italienisch A2.2 Standard

Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon Italienischkenntnisse haben. Mithilfe von Dialogen, Videos, Spielen und Übungen zum Hörverstehen werden Sie diese vertiefen.

Lehrbuch: Con piacere A2, Klett Verlag

- Ort: Römerberg, Haus am Lindenplatz
 Mechtersheim
 Referent/in: Rosa Mennella
 Gebühr: 50,00 / 58,00 € (7 TN) /
 67,00 € (6 TN) / 80,00 € (5 TN)
C409221R02 Termin(e): 10 x ab Do. 18.10.18,
 10.15 – 11.45 Uhr

Italienisch A2.3 Standard

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die schon Italienischkenntnisse haben. Durch Spiele, Dialoge, Videos und Hörverstehen werden Sie Ihre Kenntnisse vertiefen.

Lehrbuch: Con piacere A2, Klett Verlag

- Ort: Dudenhofen, Realschule plus
 Referent/in: Rosa Mennella

Gebühr: 50,00 / 58,00 € (7 TN) /
67,00 € (6 TN) / 80,00 € (5 TN)
C409231E02 Termin(e): 10 x ab Di. 16.10.18,
19.30 – 21.00 Uhr

Italienisch Leichte Konversation B1.1

Dieser Kurs richtet sich an die, die schon Italienischkenntnisse haben, sich aber im Sprechen nicht fit genug fühlen. Das trainieren Sie in entspanntem Lerntempo. Mit dem Lehrbuch werden Sie die Grammatik und den Wortschatz üben.

Lehrbuch: Con piacere B1, Klett Verlag

Ort: Dudenhofen, Realschule plus

Referent/in: Rosa Mennella

Gebühr: 50,00 / 58,00 € (7 TN) /
67,00 € (6 TN) / 80,00 € (5 TN)

C409312E01 Termin(e): 10 x ab Di. 30.10.18,
18.00 – 19.30 Uhr

Spanisch

Spanisch Auffrischung A2.2

Dieser Kurs ist geeignet, wenn Sie bereits Spanisch- Kenntnisse auf Niveau A2 erworben, aber vieles wieder vergessen haben. Sie möchten Ihre Kenntnisse neu aktivieren und erweitern indem Sie viel sprechen und hören. Dabei wiederholen und vertiefen Sie grammatische Aspekte und trainieren die Kommunikation.

Voraussetzung für die Teilnahme: Sprachkenntnisse auf Niveau A2.

Lerntempo: entspannt, Lehrbuch: eñe A2, Hueber Verlag

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Christina Flory

Gebühr: 50,00 / 58,00 € (7 TN) /
67,00 € (6 TN) / 80,00 € (5 TN)

C422252R03 Termin(e): 10 x ab Mo. 15.10.18,
19.30 – 21.00 Uhr

8. EDV und Medien

Smartphone-Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger (Android)

Sie haben ein Smartphone, wissen aber nicht, wie Sie es für Ihre Bedürfnisse richtig nutzen und bedienen können? In diesem Kurs lernen Sie Ihr Gerät mit seinen Grundfunktionen sowie die Bedienung und erste Einstellungen kennen. Inhalte: Das Smartphone richtig bedienen – Wischtechnik und virtuelle Tastatur – Die diversen „Knöpfe“ bzw. Apps – Pflege – Grundeinstellungen – Telefonieren – Nachrichten senden und empfangen – Tipps und Tricks. Bitte mitbringen: Ihr eigenes Smartphone (Android) und alles, was Sie beim Kauf des Geräts erhalten haben (wird empfohlen).

Ort: Römerberg,
Computer Club Römerberg (CCR)

Referent/in: Thomas Kreichgauer,
Computer Club Römerberg e.V.

Gebühr: 33,00 / 43,00 € (6 – 7 TN) /
65,00 € (4 – 5 TN)

C802004R02 Termin(e): 2 x ab Do. 18.10.18,
18.00 – 21.30 Uhr

Parken auf dem Gehweg

Mitteilung des Ordnungsamts

Aus aktuellem Anlass weisen wir alle Kfz-Führer darauf hin, dass gemäß § 12 Abs. 4 StVO (Straßenverkehrsordnung) am rechten Fahrbahnrand zu parken ist. Daraus ergibt sich ein **grundsätzliches Parkverbot auf dem Gehweg**.



Ausnahmen sind nur, wenn das Parken auf dem Gehweg, durch das Verkehrszeichen

Zeichen 315

und / oder Parkmarkierungen auf dem Gehweg, erlaubt

wird. Bitte denken Sie auch daran, dass die verkehrsschwachen Teilnehmer (Fußgänger, Kinder, Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, ältere Personen mit Gehhilfe) auf den Gehweg angewiesen sind.

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen
– Ordnungsamt –

Beratungsservice

bei der Verbandsgemeindeverwaltung

Rentenversichertenberatung

Die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen bietet Ihnen in regelmäßigen Abständen einen Service zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung an.

Die Versichertenberaterin, Frau Gerlinde Geilhausen, hilft Ihnen bei der Kontenklärung, Rentenansprüchen und dem Ausfüllen von Formularen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der **nächste Termin findet am Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 09.00 bis 16.00 Uhr**, im Besprechungszimmer 59 b der Verbandsgemeindeverwaltung in Dudenhofen statt.

Bitte vereinbaren Sie direkt mit Frau Geilhausen, Tel. 06236 6942712, einen Termin.

Nächste Termine: 08. Nov. 2018 | 13. Dez. 2018

Das Fundbüro meldet:

Beim Konzert im Zehnthaus, am 16.09.2018, wurde ein grüner Schal vergessen. Der Schal ist zur Abholung hinterlegt im Bürgerbüro im Rathaus Römerberg.

Mitteilungen der Kreisverwaltung

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Tel. 0621 5909-0

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises

Frau Wittmann (Tel. 0621 5909-344)

im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises

Herr Gerhard Michel ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, E-Mail: gerhard.michel@kv-rpk.de
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 09.30 – 12.00 Uhr o. nach Vereinbarung
Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, EG, Zimmer 48,
Tel. 0621 5909-629 (während Sprechzeiten)

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege

Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Südlicher Landkreis:

Sabine Asal-Frey, Tel. 0621 5909-134,

sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Sprechstunde der Familienpaten Koordinatorin Constanze Eichhorn

Montag, 08. Oktober 2018, 10.00 bis 11.00 Uhr im Nebengebäude des Rathauses Römerberg (Am Rathaus 3).

Weitere Termine:

12. November / 10. Dezember

Erwachsenenschwimmkurs im Aquabella Mutterstadt

Studien bescheinigen, dass immer mehr Kinder und Erwachsene nicht gut Schwimmen können. Um Erwachsene dabei zu unterstützen, überhaupt bzw. richtig Schwimmen zu lernen, bietet das Aquabella Mutterstadt ab November wieder einen neuen Erwachsenen Schwimmkurs an.

Der Kurs startet am 07. November 2018 und findet zweimal in der Woche statt. Jeweils mittwochs und donnerstags können Interessierte von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Aquabella das Schwimmen erlernen. Nach sechswöchiger Laufzeit mit insgesamt zwölf Unterrichtseinheiten endet der Kurs am 13. Dezember 2018. Die Kursgebühr beträgt inklusive Eintritt ins Bad 120,- Euro. Der Kartenverkauf beginnt ab sofort direkt an der Kasse des Aquabellas. Interessierte sollen beachten, dass vor Ort nur Barzahlung möglich ist.



Rhein-Pfalz-Kreis
Das spirituelle Herz der Region

Musikschule

„Der Froschkönig“

- ein lustiges und fröhliches Musiktheater -

Es spielt:
Der Fußgönheimer Spielkreis

Leitung:
Bine Stoll



**Dienstag, den 16. Oktober 2018 und
Mittwoch, den 17. Oktober 2018
jeweils um 18.00 Uhr im
Palatinum Mutterstadt**

Kartenvorverkauf ab Mittwoch, den 26. September 2018 in der Lindenapotheke Limburgerhof, in der Rathausapotheke Mutterstadt und in der Engelapotheke Schifferstadt

Eintritt: Kleine Leute: 2,00 €, Große Leute: 3,00 €



Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein, ☎ 0621/5909-341

werden verschiedene kommunalpolitisch relevante Aspekte aufgegriffen. Der Auftaktworkshop am 17. Oktober 2018 befasst sich mit dem Thema „Lokale Demokratie erfolgreich gestalten - Aufbau einer Kommune und ihre Zuständigkeiten“. Die nächste Veranstaltung am 28. November 2018 stellt sich der Frage „Geld regiert die Welt!? – Haushaltsrecht und Haushaltsplanung“. Am 05. Dezember 2018 wird über „Gemeinsam sind wir stark - Netzwerke, Macht und Beteiligung“ referiert und der Abschlussworkshop am 09. Januar 2019 beleuchtet das Thema „Meine Position – Eigen-PR leicht gemacht“. Die Abende finden immer in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Termin 5,- Euro, inkl. Tagungsgetränke. Um Anmeldung per E-Mail an anmeldung@hph.kirche.org wird gebeten.

Der Förster informiert



Brennholzverkauf – Forstrevier Modenbach

Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Dudenhofen, Harthausen und Harthausen können über das zuständige Forstrevier Modenbach zum Eigenbedarf Brennholz zur Selbstaufarbeitung aus ihrem Gemeindewald erwerben.

Langjährige Kunden können, wie bekannt, ihre Brennholzanfrage wieder einfach über ein Formular an das Forstrevier stellen. **Stichtag ist der Freitag, 02. November 2018.** (Abgabe im Rathaus Dudenhofen, Zusendung per Post oder E-Mail an das Forstrevier Modenbach, kein Fax!)

Für Erstkunden oder Kunden, die in den letzten Jahren selbst noch an keiner der bis 2016 angebotenen Informationsveranstaltungen teilgenommen haben, gibt es ein **Brennholz-Faltblatt mit allen wichtigen Infos.**

Die Formulare und das Brennholzfaltblatt sind bis Weihnachten erhältlich an der Broschüren-Auslage in der Verbandsgemeindeverwaltung in Dudenhofen zu den üblichen Öffnungszeiten oder per E-Mail über das Forstrevier Modenbach unter [juergen.render@wald-rlp.de](mailto:render@wald-rlp.de) oder unter Tel. 06232 8150164.

Die bisherige winterliche telefonische Brennholzprechstunde wird aufgrund des inzwischen gut eingespielten Bestellablaufs ab dieser Saison nicht mehr angeboten. Bitte nutzen Sie ggfls. bei Abwesenheit den Anrufbeantworter, Sie erhalten immer in Kürze eine Rückmeldung!

Wichtig für Kunden aus Harthausen!

1. „**Schnelle**“ **Selbstwerber gesucht** für die Aufarbeitung von Schlagabraum (Laubholz/Nadelholz gemischt) im Oktober auf 2 Flächen hinter dem Sportplatz. Bei Interesse bitte direkt beim Forstrevier melden (Kontakt s.o.)
2. Das **Laubholz-Polterholz** wird in Harthausen nicht zu Bestellungen zum Fest-Preis vermarktet, sondern **über die Brennholzversteigerung** an einem öffentlichen Termin Anfang 2019. Näheres dazu wird dann rechtzeitig wieder hier im Amtsblatt bekanntgegeben.
Kiefer-Polterholz und der verfügbare Schlagabraum (Nadel- und Laubholz) können jedoch wie bisher über die bekannten Anfrageformulare zum Festpreis angefragt werden.

Für alle Brennholz-Kunden gilt:

Brennholz wird aufgrund der hohen Nachfrage und der durch den natürlichen Zuwachs begrenzten Holz-Menge nur an Bürger der jeweiligen Ortsgemeinden verkauft.

Die Menge ist pro Haushalt auf maximal 10 Ster begrenzt. Es wird versucht dem jeweiligen Holzarten- und Mengenwunsch zu entsprechen, aber es kann keine Garantie gegeben werden, dass die Wünsche immer erfüllt werden können.

Der Erwerb ist nur gegen Nachweis eines gültigen Motorsägenscheins möglich.

Es sind bei der Brennholzaufarbeitung insbesondere einzuhalten:

Vierteilige Seminarreihe fördert „Mehr Frauen in der Kommunalpolitik! Was Frauen stark Macht“

Lebendige Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Aber noch immer sind Frauen in der Politik, vor allem in der Kommunalpolitik, unterrepräsentiert. So sind im Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises 17 von 50 stimmberechtigten Mitgliedern weiblich. Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat 60 Mitglieder, davon 16 Stadträtinnen. Im Mai 2019 stehen die nächsten Kommunalwahlen an – es ist jetzt an der Zeit, hier mehr Parität herzustellen, um die Interessen aller Menschen vertreten zu können.

In der Veranstaltungsreihe „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!“ greifen die Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises und der Stadt Ludwigshafen am Rhein in Kooperation mit dem Heinrich Pesch Haus dieses Thema auf und bieten eine vierteilige Seminarreihe in der Zeit von Oktober 2018 bis Januar 2019 an. „Politik kann nicht ohne Frauen gehen. Politik aktiv mitzugestalten ist nicht immer leicht und doch reizvoll – dies spiegeln Erfahrungen von Politikerinnen in verantwortungsvollen Positionen wider“, so heißt es im Ausschreibungstext der Veranstaltungsreihe. Sie zielt darauf ab, Frauen zu informieren, zu bestärken und zu vernetzen und ihren Anteil im kommunalen Parlament zu erhöhen. Vier Workshops sollen Frauen unterstützen, eigene Kompetenzen zu stärken und sie gleichzeitig motivieren, kommunalpolitische Verantwortung zu übernehmen. In einzeln buchbaren Modulen

- **KOMPLETTE SCHUTZKLEIDUNG** ist von Motorsägenführern zu tragen (Helm, Schnitzschutzhose und Schnitzschutzstiefel)!
- Es dürfen **NUR MARKIERTE RÜCKEGASSEN** befahren werden, nicht die Flächen im Bestand! Bodenschutz!
- **KEINE ALLEINARBEIT** mit der Motorsäge!

Die detaillierten Regelungen sind dem Anfrageformular zu entnehmen, sie sind Bestandteil des Kaufvertrages und werden vor Ort kontrolliert. Bei Verstößen kann der Revierleiter die Aufarbeitung einschränken oder untersagen. Bei der Befahrung der Waldbestände außerhalb von markierten Rückegassen wird der Kunde künftig vom Erwerb von Schlagabraum in der Fläche für 3 Jahre gesperrt, dann ist nur noch der Erwerb von Polterholz am Wegrand möglich!

Schulnachrichten, Kita und sonstige Bildungseinrichtungen



Kindertagesstätte „Naseweiß“ VORANKÜNDIGUNG

Großer Spielzeugmarkt der Kindertagesstätte „Naseweiß“ –

Kinder werden größer und entwickeln sich weiter – geben Sie gebrauchten Spielsachen eine neue Chance – und machen Sie Platz im Kinderzimmer.

Wann: **Samstag, 17. November 2018** von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Wo: **Festhalle in Dudenhofen**

Standgebühr: 1 Tisch 6,- Euro oder ein Kuchen und 3,- Euro
Anmeldung für Verkäufer ab 05. November 2018 unter der Telefonnummer: 06232 93808. Der Aufbau beginnt am 17. November um 08.30 Uhr. Mit Kaffee- und Kuchenverkauf.



Jugendforum

Jugendpflege

Hannes Nord, Tel. 06232 850481, juz-roemerberg@web.de,
Mo. – Do., 09.00 – 15.00 Uhr, Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus
Mechtersheimer Str. 39, 67354 Römerberg

Sonja Heintz, Tel. 06232 656-152 o. 01525 4606860,
sonja.heintz@vgrd.de, Rathaus Dudenhofen,
Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen

Öffnungszeiten der Jugendtreffs:

Dudenhofen im Keller des Bürgerhauses Dudenhofen			
für alle ab 12 Jahren	montags	16.30 – 19.00 Uhr	
für alle ab 7 Jahren	dienstags	16.00 – 18.30 Uhr	
für alle ab 10 Jahren	freitags	16.30 – 19.30 Uhr	

Hanhofen im Gemeindehaus Hanhofen

Mädchentreff ab 8 Jahren	montags	16.00 – 18.30 Uhr
Jugendtreff ab 7 Jahren	donnerstags	16.00 – 18.30 Uhr

Römerberg-Berghausen (im alten Bürgermeisteramt)

für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren	montags und donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
--	----------------------------	-------------------

Römerberg-Mechtersheim (Mechtersheimer Str. 39)

für Jugendliche zwischen 10 und 11 Jahren	mittwochs donnerstags	16.00 – 19.30 Uhr 17.00 – 19.30 Uhr
für Jugendliche ab 12 Jahren	freitags mittwochs donnerstags freitags	17.00 – 19.30 Uhr 16.00 – 19.30 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr

In den Ferien finden keine Jugendtreffs statt.

Büchereien

KÖB Bücherei St. Gangolf

Raiffeisenstraße 12 · 67373 Dudenhofen · Tel. 06232 6580313
Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr | Mittwoch 16.30 – 19.00 Uhr
und 24 Stunden – 7 Tage im Internet: www.koeb-dudenhofen.de
buecherei-dudenhofen@freenet.de

Mediathek Römerberg

Leiterin Julia Hegel, Berghäuser Str. 38b, 67354 Römerberg
Tel. 06232 683737, Fax 06232 683484, mediathek-roemerberg@t-online.de, www.mediathek-roemerberg.de

Dienstag, Donnerstag, Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Tom Theuer Theater spielt am Donnerstag, 25.10., 16.15 Uhr „Ferdinand – der Stier“



Nach dem Kinderbuch von Munro Leaf – Ferdinand der Stier sitzt am liebsten unter seiner Korkeiche und schnuppert den Duft der Mohnblumen. All die anderen jungen Stiere mit denen er aufwächst, laufen den ganzen Tag umher und puffen und knuffen sich. Sie träumen davon, beim Stierkampf in Madrid auftreten zu dürfen. An dem

Tag, als fünf Männer mit ulkigen Bärten den wildeste Stier für den Stierkampf aussuchen, gibt Ferdinand nicht acht. Statt ins kühle Gras, setzt er sich auf eine Biene. Au! Mit Wehgeschrei fährt Ferdinand auf. Wut schnaubend rennt er umher, stampft mit den Hufen und stößt mit den Hörnern um sich. Die 5 Männer halten ihn für den fürchterlichsten Stier weit und breit. Gerade das, was Sie für den Stierkampf brauchen. Als Ferdinand die Arena von Madrid betritt, jubeln die Zuschauer. Sie glauben dass Ferdinand fürchterlich kämpfen wird. Aber weit gefehlt. Ferdinand erblickt nur die Blumen in den Haaren all der schönen Frauen im Publikum und setzt sich um den Duft zu schnuppern. Soviel der Torero ihn auch reizt, Ferdinand will nicht kämpfen. Das macht den Torero so wütend, dass er weint, denn er sich nun nicht aufspielen vor all den Schönen im Publikum. Das Theater Tom THEUER spielt „FERDINAND DER STIER“, die Geschichte eines Außenseiters der ungewollt und ganz friedlich zum Helden wird, Flamenco klatschend im spanischen Mohnblumenflair, vor einem Publikum mit Blumen im Haar. Ein Theaterstück für Groß und Klein ab 4 Jahren. Kein Einlass für Kinder unter dem Mindestalter! Eintrittskarten gibt es seit dem 11.09.2018 (3,- € Kinder, 4,- € Erwachsene).

Autorenlesung und Weinprobe

Andreas Wagner liest aus „Winzerrache“ Montag, 29.10., 19.30 Uhr



Andreas Wagner liest aus seinem 2. Kriminalroman „Winzerrache“: Ein Sommer, wie es ihn noch nie gegeben hat: Es regnet ohne Unterlass in Rheinhessen. Die Trauben faulen und die Winzer fürchten um ihre Ernte. Als innerhalb kürzester Zeit ein schlimmes Ereignis auf das andere kommt, dämmert den Ersten, dass seit dem Glykol-Skandal von 1985 noch einige Rechnungen offen sind. Einlass ab 19.15 Uhr und 18 Jahren.

Eintritt 8,- € inkl. Weinprobe mit 4 Weinen des Autors.

KÖB Bücherei St. Sigismund

Heiligensteiner Str. 28 · 67354 Römerberg ·
Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr, Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr
buecherei-heiligenstein@gmx.de

Kirchliche Nachrichten



PFARREI
HL. HILDEGARD
DUDENHOFEN

Donnerstag,	04.10.2018,	Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
Berghausen	19:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Dudenhofen	08:00 Uhr	Aussetzung/Anbetung Nardini-Kapelle
Hanhofen	18:30 Uhr	Hl. Messe zu Herz Jesu
Freitag,	05.10.2018	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU SPEYER (04. Oktober 1061)
Berghausen	16:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Dudenhofen	18:30 Uhr	Hl. Messe zu Herz-Jesu
Hanhofen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Harthausen	18:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
Mechtersheim	18:20 Uhr	Rosenkranzandacht
Samstag,	06.10.2018,	Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
Heiligenstein	18:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	07.10.2018,	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Berghausen	09:00 Uhr	Hl. Messe als Amt für die Pfarrgemeinde
Dudenhofen	10:30 Uhr	Hl. Messe zum Großen Gebet
	11:30 Uhr	Betstunden
	14:00 Uhr	Frauenbetstunde
	15:00 Uhr	Kinderbetstunde
	15:30 Uhr	Jugendbetstunde
	17:00 Uhr	Schlussandacht mitgestaltet von Chorissimo
Hanhofen	19:00 Uhr	Atemholen
Harthausen	10:00 Uhr	Wortgottesdienst
	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
	19:00 Uhr	Atemholen in Hanhofen
Montag,	08.10.2018,	27. Woche im Jahreskreis
Hanhofen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Harthausen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Dienstag,	09.10.2018,	Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Märtyrer; Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordengründer
Berghausen	19:00 Uhr	Hl. Messe
Hanhofen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Mittwoch,	10.10.2018,	27. Woche im Jahreskreis
Berghausen	19:00 Uhr	Ök. Erntedankfeier der kfd im Pfarrheim
Dudenhofen	15:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Erntedank der kfd im Pfarrheim
Hanhofen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Harthausen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Heiligenstein	19:00 Uhr	Schmerzhafter Rosenkranz
Mechtersheim	08:30 Uhr	Hl. Messe als Frauenmesse mit anschl. Frühstück
	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht
	19:00 Uhr	Wortgottes-Feier Frauengebetskette
Donnerstag,	11.10.2018,	Hl. Johannes XXIII., Papst
Berghausen	19:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Dudenhofen	08:00 Uhr	Aussetzung/Anbetung Nardini-Kapelle
Hanhofen	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Heiligenstein	19:00 Uhr	Hl. Messe

Einladung zum Missionssonntag

Der Gemeindeausschuss Hanhofen lädt Sie herzlich zum Gottesdienst am **14.10.18, um 10.30 Uhr**, ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu unserem traditionellen Missionsessen in das Pfarrheim ein.

Wir bieten:

*Kürbiscremesuppe
Rinderbraten mit Rotkraut und Knödel
Schnitzel mit Rotkraut und Kartoffelpüree
Semmelknödel mit Pilzrahmsauce
Kaffee und Kuchen*

Den gesamten Erlös stellen wir für das Kinderprojekt Manthoc in Peru zur Verfügung.

Der Gemeindeausschuss Hanhofen freut sich auf Ihren Besuch aus nah und fern.

kfd Berghausen



Herzlich laden wir zur ökumenischen Erntedankfeier am Mittwoch, 10. Oktober 2018, ab 19.00 Uhr, in das Pfarrheim Berghausen ein. Alle evangelischen und katholischen Frauen – auch Männer – sind dazu eingeladen.

Im Anschluss an die Feier bieten wir Getränke und einen kleinen Imbiss an und hoffen auf anregende Gespräche miteinander.



Die Katholische Kindertagesstätte St. Pankratius Römerberg sucht schnellstmöglich für ihre 4-gruppige Einrichtung

eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher/in (29,25 Std.), befristet bis März 2019

Wir wünschen:

- fundierte fachliche und pädagogische Kenntnisse und deren kompetentes Einsetzen im Alltag
- Geduld, Einfühlungsvermögen und Flexibilität
- Hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Offenheit und Freude an der Arbeit
- Engagement, Einfühlungsvermögen und Loyalität
- ein klares Bekenntnis zum christlichen Glauben, Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und die Bereitschaft, die Einrichtung im Sinne des christlichen Bildungsauftrages zu unterstützen.

Wir bieten:

- ein aufgeschlossenes, engagiertes und motiviertes Team
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- teaminterne Angebote zu qualifizierten Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritas-Verbandes e.V.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius

z. Hd. Frau Schall

Berghäuser Str. 63 c, 67354 Römerberg, Tel. 06232 82662

Immer aktuell informiert!

Protestantische Kirchengemeinde Dudenhofen

In Dudenhofen

Sonntag, 07.10.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Mittwoch, 10.10.2018

15.00 Uhr Seniorenkreis
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr „Treffpunkt Hoffnung“ ist geöffnet
(Gemeindezentrum)

In Hanhofen

Sonntag, 07.10.2018

08.30 Uhr Gottesdienst (in der kath. Kirche)
Aktuelle Termine, viele Fotos und Informationen rund um unser
Gemeindeleben auch im Internet unter dieser Adresse:

www.ev-gemeinde-dudenhofen.de



Protestantische
Kirchengemeinde Dudenhofen

Protestantische Kirchengemeinde Römerberg

Gottesdienste/Veranstaltungen/Hinweise

05.10.2018 – 14.10.2018

FREITAG, 05.10.

16.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
im Seniorenzentrum Berghausen

SAMSTAG, 06.10.

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst der Kita Spatzennest
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Heiligenstein
(Pfarrerin Beyerle)

SONNTAG, 07.10. Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Taufe von Bennet Eiden
in der Friedenskirche Mechtersheim
(Pfarrerin Beyerle)

MONTAG, 08.10.

18.30 Uhr Frauenkreis im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Heiligenstein, Kirchenweg 22

DIENSTAG, 09.10.

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Bürostunde
im Protestantischen Pfarramt, Holzgasse 2

15.00 Uhr Krabbelgruppe in der Kita „Kastanienland“

MITTWOCH, 10.10.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Bürostunde
im Protestantischen Pfarramt, Holzgasse 2

DONNERSTAG, 11.10.

15.00 Uhr Krabbelgruppe in der Kita „LautStark“
19.30 Uhr „Mit Gott unterwegs“ –
Seminarreihe mit Gemeindediakon Bücklein im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Heiligenstein

FREITAG, 12.10.

16.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
im Seniorenzentrum Berghausen

SONNTAG, 14.10.

09.45 Uhr Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Heiligenstein (Lektor Humbert)
11.00 Uhr Gottesdienst
in der Friedenskirche Mechtersheim (Lektor
Humbert)



Friedenskirche
Mechtersheim
Schwegenheimer Straße
Pfarramt: Holzgasse 2
Tel. 0 62 32/8 37 75

Konfirmationsjubiläen 2018

Die Feier der Konfirmationsjubiläen findet im Gottesdienst am 21. Oktober um 10.00 Uhr in der Friedenskirche Mechtersheim statt.

Wir bitten alle, die 2018 ein besonderes Jubiläum feiern (25, 50, 60, 65, 70, 75 Jahre Konfirmation), sich selbst beim Prot. Pfarramt zu melden.

Auch wenn Sie woanders konfirmiert wurden, aber schon lange in Römerberg wohnen und gerne hier feiern möchten, können Sie gerne teilnehmen.

Die Einladung erfolgt in diesem Jahr wieder ausschließlich über das Amtsblatt. Wer noch Kontakte zu Konfirmierten hat, die nicht mehr in unserer Ortsgemeinde wohnen, möchte doch bitte diese Vorinformation weiter geben.

Kontakt:

Protestantisches Pfarramt Römerberg, Holzgasse 2, 67354 Römerberg, Telefon: 06232 83775

E-Mail: pfarramt.roemerberg@evkirchepfalz.de

Sie haben noch die Möglichkeit sich anzumelden!

Religiöse Gemeinschaften

Jehovas Zeugen

in Dudenhofen, Harthausen und Hanhofen

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

Freitag, den 05.10.2018

19.00 Uhr Schulkurs für Bibellehrer u.a. mit dem Thema:
„Jesus kümmert sich um seine Schafe“ (Johannes 10:1-5, 11, 14, 16)

Bibelkurs unter dem Motto: „Jesus – der Weg“. Es wird Kapitel 37 unter dem Gedanken: „Jesus auferweckt den Sohn einer Witwe“ (Lukas 7:11-17) betrachtet.

Sonntag, den 07.10.2018

10.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“ (2. Timotheus 3:16; Johannes 17:3; Psalm 119:105)

anschließend Bibelstudium anhand des Themas:
„Kennst du die Fakten?“ (Sprüche 18:13)

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

HINWEIS:

Gäste und interessierte Personen sind zu allen Zusammenkünften herzlich eingeladen.

Keine Kollekte!

Eintritt frei!

Jehovas Zeugen in Römerberg

Zusammenkunft im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

Donnerstag, 04. Oktober 2018

19.00 Uhr Zusammenkunft unter der Woche: „Unser Leben und Dienst als Christ“, anschließend Bibelstudium anhand des Themas „Jesus auferweckt den Sohn einer Witwe“ (Lukas 7:11-17)

Sonntag, 07. Oktober 2018

17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten“ (Jakobus 2:21-23; 1. Johannes 4:29)

anschließend Bibelstudium anhand des Themas:
„Kennst du die Fakten?“ (Sprüche 18:13)

Die Protestantische Kirchengemeinde Römerberg sucht ab sofort

1 Reinigungskraft für 5 Std./Woche,

für die **Kindertagesstätte „Kastanienland“**, Holzgasse 4. Wir wünschen uns eine Kraft, die bereit ist als Vertretung einzuspringen und flexibel ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Bewerbungen bitte an: Kita „Kastanienland“, z. Hd. Frau Wetzel, Holzgasse 4, 67354 Römerberg, Telefon: 06232 83309

**Unterstützen Sie die Vereine
Ihrer Verbandsgemeinde
mit Ihrer Mitgliedschaft!**



Ortsgemeinde Dudenhofen

Sprechstunden

Bürgermeister Peter Eberhard

nach tel. Vereinbarung unter Tel. 06232 656-151
im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG,

Beigeordneter Roni Zürker

nach tel. Vereinbarung,

Tel. 06232 656-151 oder Handy: 0172 6203536

Aufgabenbereiche:

Gemeindewerke und Friedhof Dudenhofen

Sonstige Mitteilungen

An alle Kinder und Jugendlichen der Ortsgemeinde Dudenhofen!

Veranstaltung eines Kinderflohmarkts am Kirchweihsonntag, dem 21. Oktober 2018

Anlässlich der Kirchweih in Dudenhofen veranstaltet die Ortsgemeinde Dudenhofen am

Sonntag, dem 21.10.18, von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr

in der Raiffeisenstraße einen Kinderflohmarkt.

Dort haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit Spielsachen, Bücher, Stofftiere, Kleidung usw. zu verkaufen. Das Warensortiment sollte ausschließlich aus Kinder- und Jugendartikeln bestehen.

Tische (z.B. Tapeziertische, Biertische), Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme sind selbst mitzubringen. Bei der Anmeldung bitten wir um Mitteilung, wie viel Platzbedarf besteht.

Bitte beachten Sie, dass die Standplätze begrenzt sind und in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden.

Wenn Ihr Kind sein Kinder- bzw. Jugendzimmer „entrümpelt“ und das Taschengeld aufbessern möchte, kann es sich im Rathaus, Zimmer 51, bei Frau Sabine Sattelmeyer, **bis spätestens Freitag, 12.10.2018, zum Flohmarkt anmelden**. Die Platzgebühr beträgt 2,- € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Dieser Betrag wird an die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt gespendet.

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten

Bauernfest in der Senioren-Residenz Sankt Sebastian in Dudenhofen am Samstag, dem 15. September 2018.

Länge: 110.00 Minuten

Sendetermin:

Samstag, 06.10.2018, 18.00 – 19.50 Uhr

Rückblick 2003: Dudenhofen TV für den November 2003.

Länge: 44.15 Minuten

Sendetermin:

Samstag, 06.10.2018, 19.50 – 20.15 Uhr

Rückblick 2003: Ehrungen bei der SPD Dudenhofen am 30. November 2003 im Dachgeschoss des Rathauses.

Länge: 24.44 Minuten

Sendetermin:

Samstag, 06.10.2018, 19.50 – 20.15 Uhr

Unsere Senioren



Kolpingfamilie-Senioren- Dudenhofen e.V.

Die Zusammenkunft am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, um 17.00 Uhr, im Pfarrheim, kann leider nicht stattfinden. Zum Erzähl-, Sing- und Spielenachmittag am Donnerstag, dem 15. November 2018, um 17.00 Uhr, im Pfarrheim ergeht bereits jetzt herzliche Einladung. Gäste sind willkommen. (Achtung Terminänderung!)

Vereinsmitteilungen

Radtour des Schülerjahrgangs 1950/51

Die nächste Radtour des Schülerjahrgangs 1950/51 Dudenhofen findet am 09. Oktober statt. Start ist um 10.30 Uhr an der Realschule plus in Dudenhofen. Weiterer Treffpunkt ist in Hanhofen auf dem Radweg an der Brücke Höhe Eichenhof. Das Ziel ist die Gaststätte „Alte Töpferei“ in Meckenheim, das gegen 12.30 Uhr erreicht wird.

Fußballverein 1920 e.V. Dudenhofen

Die nächsten Spiele

1. Mannschaft (Verbandsliga)

10. Spieltag, Samstag, 13.10.2018, 16.00 Uhr
SV Steinwenden – FVD I

11. Spieltag, Sonntag, 21.10.2018, 15.00 Uhr
TuS Marienborn – FVD I

12. Spieltag, Samstag, 27.10.2018, 17.30 Uhr
FVD I – SV Morlautern

II. Mannschaft (A-Klasse Rhein-Mittelhardt)

10. Spieltag, Sonntag, 14.10.2018, 15.00 Uhr
FVD II – FV Berghausen

11. Spieltag, Sonntag, 21.10.2018, 15.00 Uhr
VfL Neustadt – FVD II

12. Spieltag, Sonntag, 28.10.2018, 15.00 Uhr
FVD II – FC 09 Speyer II

III. Mannschaft (B-Klasse Rhein-Mittelhardt Süd)

10. Spieltag, Sonntag, 14.10.2018, 15.00 Uhr,
FVD III – FV Berghausen II

11. Spieltag, Sonntag, 21.10.2018, 12.30 Uhr
SV Gommersheim – FVD III

12. Spieltag, Sonntag, 28.10.2018, 12.30 Uhr,
FVD III – TuS Diedesfeld

Damen I (Verbandsliga)

8. Spieltag, Samstag, 13.10.2018, 18.30 Uhr
FV D I – SG Ingelheim/Drais

9. Spieltag, Sonntag, 21.10.2018, 15.15 Uhr
SV Ober Olm – FVD D I

10. Spieltag, Samstag, 27.10.2018, 18.30 Uhr
FVD D I – TSV Schott Mainz II

Damen II (Bezirksliga)

8. Spieltag, Samstag, 13.10.2018, 16.00 Uhr
SpVgg Bad Bergzabern – FVD II



9. Spieltag, Sonntag, 21.10.2018, 17.00 Uhr

FVD II – SG Kerzenheim/Grünstadt

10. Spieltag, Samstag, 27.10.2018

FVD D II spielfrei

B-Juniorinnen (als JFV Ganerb in der Regionalliga)

8. Spieltag, Sonntag, 14.10.2018, 14.30 Uhr

TSV Schott Mainz – JFV Ganerb I

9. Spieltag, Sonntag, 21.10.2018, 13.00 Uhr

JFV Ganerb I – 1. FFC Ludwigshafen

10. Spieltag, Sonntag, 28.10.2018, 11.00 Uhr

FFC Niederkirchen – JFV Ganerb I

Änderungen der Spielpläne und Spielzeiten, sowie mögliche Pokalspiele entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Ortsgemeinde Hanhofen



Sprechstunden

Bürgermeisterin Friederike Ebli

dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr,

im Gemeindehaus Hanhofen, I. OG, Hauptstraße,

Tel. 06344 939054

Beigeordnete Silke Schmitt

nach tel. Vereinbarung, Tel. 06344 9262153

Vereinsmitteilungen

Förderverein der Kindertagesstätte

„Villa Sonnenburg“ e.V

Einladung an alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Fördervereins der Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg“ e.V. zur Jahreshauptversammlung mit Wahl **am Montag, dem 22. Oktober 2018, um 17.00 Uhr**, im Personalzimmer der KiTa, Schulstraße 5, in Hanhofen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht der Kassiererin
 5. Bericht der Kassenrevisoren
 6. Entlastung des Vorstands
 7. Entlastung der Kassenführerin
 8. Wahl eines Wahlvorstands
 9. Wahl der/des Vorsitzenden
 10. Wahl des/der Stellvertreter/in
 11. Wahl des/der Kassierer/in
 12. Wahl des/der Schriftführer/in
 13. Wahl der Kassenrevisoren
 14. Ansprache der/des neuen Vorsitzenden
 15. Vorausschau und Verschiedenes
- Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!
Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte **schriftlich bis spätestens 19.10.2018** beim 1. Vorsitzenden, Herrn Fritz Krämer, Tel. 06344 5642, einreichen.

Ortsgemeinde Harthausen



Sprechstunden

Bürgermeister Harald Löffler

montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1, **Tel. 06344 9459-0**

außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 5636

Beigeordneter Günter Gleixner

montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1, **Tel. 06344 9459-0**

Aufgabenbereiche: Friedhofsangelegenheiten, Forstwirtschaft

außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 939430

Unsere Senioren



Seniorenachmittag der Ortsgemeinde Harthausen

Der jährliche Seniorenachmittag läuft seit letztem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht mehr wie bisher komplett über die kfd in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde. Die Ortsgemeinde Harthausen wird den Seniorenachmittag ausrichten und weiterhin von der kfd und der Pfarrgemeinde unterstützt werden.

Am Sonntag, dem 28. Oktober 2018, um 14.00 Uhr, findet der jährliche Seniorenachmittag in der Heilsbruckhalle statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind, sind zu einem gemütlichen und bunten Nachmittag im Namen der Ortsgemeinde Harthausen herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag soll das gesellige Zusammensein gepflegt, Kontakte geknüpft und vertieft werden. Ein kleines Rahmenprogramm möchte Sie unterhalten und als kleines Dankeschön verstanden werden.

Bitte melden Sie sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Frau Janz, Zimmer 43, (Tel. 06232 656-243) an. Ihren jüngeren Ehegatten bzw. Ihre jüngere Ehegattin oder eines Ihrer Angehörigen, können Sie selbstverständlich zur Begleitung mitbringen. Aus organisatorischen Gründen können Anmeldungen nur bis zum 12.10.2018 berücksichtigt werden.

Sie haben die Möglichkeit, mit dem Kleinbus durch die KJG Harthausen abgeholt und nach Hause gebracht zu werden. Wenn Sie dies wünschen, bitten wir ebenfalls um Anmeldung bei der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Frau Janz.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Löffler
(Ortsbürgermeister)

Günter Gleixner
(Beigeordneter)

Vereinsmitteilungen

VdK-Ortsverband Harthausen

Stammtisch am Donnerstag, dem 11. Oktober 2018, ab 16.00 Uhr, in der Hofschänke Böhme, Rappengasse 25, 67376 Harthausen.
Herzlich willkommen sind alle Mitglieder und Interessierte.
Rückfragen unter Tel. 06344 507810, Birgit Dias Fontao



Obst- und Gartenbauverein Harthausen e.V.

Einladung zum Kartoffelessen

Am Freitag, dem 19. Oktober 2018, um 18.00 Uhr, findet in der Chorscheune MGV 1911 Harthausen e.V., Raiffeisenstr. (am Festplatz) unsere alljährliche Herbstveranstaltung statt. In diesem Jahr lädt der Obst- und Gartenbauverein Harthausen wieder zu einem traditionellen Kartoffelessen ein. Der Abend beginnt mit der Begrüßung und den Mitgliederehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit und Prämierung des diesjährigen Tomaten-Wettbewerbes. Anschließend Eröffnung eines guten und reichhaltigen Pfälzer Büfets mit herzhafter Wurst und leckerem Quark zu verschiedenen pfälzischen Kartoffelsorten. Danach gemütliches Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag: 7,- Euro pro Person.



Wir bitten um Voranmeldung bis **spätestens 08.10.2018**
Mit der Anmeldung ist der Betrag an die unten stehende Partner zu entrichten.

Hier abtrennen

Anmeldung zum Kartoffel-Essen

Name/ Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

Personenzahl _____

Betrag _____

Kontakt:

Waltraud Oehring, Tel. 06344 5680

Gerhard Hoffmann, Tel. 06344 4145



Ortsgemeinde Römerberg

Sprechstunden

Bürgermeister Manfred Scharfenberger

während der Dienststunden
und nach Vereinbarung
im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**
im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193**

Beigeordnete

Beigeordnete Käthe Maier **Tel. 06232 84020**
Beigeordnete Brigitte Roos **Tel. 06232 84565**
Beigeordneter Franz Zirker **Tel. 06232 42265**
(nach tel. Vereinbarung, im Rathaus Römerberg,
Nebengebäude, Am Rathaus 3)

Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerinnen
für die Ortsteile:
Berghausen, Frau Nadja Orth **Tel. 0151 67645355**
Mechtersheim, Frau Bärbel Steinmetz **Tel. 06232 84244**
Heiligenstein, Frau Edith Flögel **Tel. 06232 84227**

Seniorenbeirat

Vorsitzender:
Gerhard Merdian **Tel. 06232 84696**
Stellvertreterin:
Elvira Theurer **Tel. 06232 83499**

**Unterstützen Sie die Vereine
Ihrer Verbandsgemeinde
mit Ihrer Mitgliedschaft!**

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister
der Ortsgemeinde Römerberg

NIEDERSCHRIFT

– öffentlicher Teil –

über die öffentliche 38. Sitzung des Bau-, Friedhofs-,
Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses
am 18.09.2018

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr
Sitzungsende: 20.00 Uhr
Sitzungsort: Zehnhaus
Berghäuser Straße 48 a
67354 Römerberg

TOP 1

**Bauvoranfrage zur Erweiterung einer Doppelhaushälfte,
St.-Michael-Straße, Römerberg**

Beschluss:

Das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen zu der vorliegenden Bauvoranfrage „Erweiterung einer Doppelhaushälfte, St.-Michael-Straße, Römerberg“ wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

TOP 2

**Bauantrag zur Nutzungsänderung in ein Kosmetikstudio,
Rosenweg, Römerberg**

Beschluss:

Das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag „Nutzungsänderung eines Labors in ein

Kosmetikstudio, Rosenweg, Römerberg“ wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 3

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Schillerstraße, Römerberg

Beschluss:

Das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Schillerstraße, Römerberg“ wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 4

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in 2. Reihe mit Garage, Schillerstraße, Römerberg

Beschluss:

Das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Schillerstraße, Römerberg“ wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 5

Bauantrag zur Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle in eine Tischlerei für Möbel, Werkstraße, Römerberg

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 6

Herstellung von Ausgleichsflächen für das Baugebiet „W3“ – Obere Dammäcker – Vergabe der Bauleistungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den günstigsten Bieter, Firma Bender, Mertesheim, den Auftrag in Höhe von 87.265,02 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die folgenden Punkte werden gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss behandelt.

TOP 7

Neubau einer Trainingshalle auf dem Gelände der Schule Berghausen Vorstellung durch Büro MBPlan vor Ort

Beschluss:

Das Büro MBPlan, Herr Braun, informierte über die verschiedenen Alternativen vor Ort.

Variante 1:

Hallenneubau mit Fluranbindung (Südwest) und Nebenräume als Umkleiden

vorläufige Kostenschätzung: 3.642.150 €

Variante 2:

Hallenneubau mit Fluranbindung (Südwest) und Teilsanierung der Bestandsanlage

vorläufige Kostenschätzung: 3.439.650 €

Variante 3:

Hallenneubau mit Fluranbindung (Südwest) und Sanierung der Bestandsanlage

Vorläufige Kostenschätzung: 3.439.650 €

Zu den vorgenannten Schätzkosten kommen noch die Baunebenkosten in Höhe von circa 25 % der Herstellkosten hinzu.

Eine weitere Alternative mit stark verkleinertem Hallenvolumen wird nicht weiter bearbeitet (Der vorgenannte Antrag wurde mit 6-Ja Stimmen und 9-Nein Stimmen mehrheitlich abgelehnt.).

Alternativ wird noch über eine Drehung der Halle um 90 % nachgedacht und abschließend zur Diskussion gestellt.

Nach endgültiger Planfestlegung wird mit einer entsprechenden Kostenschätzung die Zuschussanforderung getätigt und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

TOP 8

Ausbau des Trainingsplatzes des FV Heiligenstein zum Kunstrasenplatz

Beschluss:

Das Büro MB-Plan, Herr Braun, informiert über die ausgedachten

Alternativstandorte und deren Eignung. Aus deren Sicht ist der Sportplatz des FV Heiligenstein die beste Lösung.

Auch die Kostenschätzung mit ca. 995.000 € dient als weitere Gesprächsgrundlage. Bevor die entsprechenden Anträge gestellt werden können, müssen mit dem FV Heiligenstein Gespräche geführt werden, um auch die weitere Vorgehensweise festlegen zu können.

Abstimmungsergebnis:

2 Nein Stimmen

Entspricht mehrheitlich angenommen

TOP 9

Erweiterung der sanitären Anlagen der KITA St. Marien

Beschluss:

Die sanitären Anlagen der Kita St. Marien werden gemäß dem vorgelegten Planungsentwurf erweitert. Frau Architektin Guhmann wird nach den Mindestsätzen der HOAI mit der Planung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorschlag

TOP 10

Erweiterung der P+R Anlage am Bahnhof Heiligenstein

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücksverhandlungen für die Flurstücke 248 und 249 mit der Bürgerhospitalstiftung Speyer aufzunehmen.

Sobald die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind, soll die Variante mit dem Mittelweg zur Prüfung kommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorschlag

TOP 11

Ausbau des Fahrradstellplatzes am Bahnhof Berghausen

Beschluss:

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Planung und Bauleitung des Fahrradstellplatzes am Bahnhof Berghausen zu übernehmen.

Es soll noch ergänzend geprüft werden, ob eine finanzielle Beteiligung der VRN in Bezug auf Park+Ride denkbar wäre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorlage

TOP 12

Beschäftigung von 2 Saisonarbeitern zur Pflege des Straßenbegleitgrüns

Beschluss:

Die Einstellung der zwei Saisonarbeiter soll auch in den nächsten Jahren, aufgrund der positiven Erfahrung, getätigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorlage

TOP 13

Umnutzung der ehem. Realschule plus Berghausen

Beschlussvorschlag:

Der beiliegenden Planung zur Umnutzung der ehemaligen Realschule plus in Berghausen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschussantrag aus dem Investitionsstock zu stellen und die einzelnen Gewerke auszuschreiben.

Begründung:

Der Bauantrag zur Umnutzung der ehemaligen Realschule plus in Berghausen ist gestellt und liegt derzeit bei der Kreisverwaltung zur Prüfung. Im Rahmen dieses Bauantrages wird derzeit ein Brandschutzgutachten erstellt. Hier sind verschiedene Auflagen (Rauchschutztüren in den Fluren, Rettungswegeleuchten usw. zu erwarten).

Einige Vereine haben Interesse angemeldet. Hier wurden schon verschiedene Gespräche geführt.

Die für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Räume sind ausreichend.

Der spätere Mediatekenstandort sollte ebenfalls beachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorlage

TOP 14**Mitteilung der Verwaltung**

Im Rahmen der Kita-Trägerrunde am 13.09.18 wurde die Notwendigkeit der Errichtung einer weiteren Kita in Römerberg thematisiert. Aufgrund der vorliegenden Zahlen des Kreisjugendamtes ergibt sich in 2021 ein Fehlbedarf von ca. 100 Plätzen. Daraus resultiert die Notwendigkeit der Errichtung einer weiteren fünfgruppigen Kita.

Nach einem Gespräch mit Mitarbeitern des Unternehmens Lidl soll das vorhandene Gebäude komplett abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Vorgesehene Schließungszeit für Abriss und Neubau April 2019 bis November 2019.

*Der Bürgermeister
der Ortsgemeinde Römerberg*

NIEDERSCHRIFT

– öffentlicher Teil –

über die öffentliche/nichtöffentliche 34. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Haushalts-, Personal-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses am 18.09.2018

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Sitzungsende: 20.30 Uhr

Sitzungsort: Zehnthaus
Berghäuser Straße 48 a
67354 Römerberg

Die Punkte 1 – 8 werden gemeinsam mit dem Bauausschuss behandelt.

TOP 1

Neubau einer Trainingshalle auf dem Gelände der Schule Berghausen Vorstellung durch Büro MBPlan vor Ort

Beschluss:

Das Büro MBPlan, Herr Braun, informierte über die verschiedenen Alternativen vor Ort.

Variante 1:

Hallenneubau mit Fluranbindung (Südwest) und Nebenräume als Umkleiden

vorläufige Kostenschätzung: 3.642.150 €

Variante 2:

Hallenneubau mit Fluranbindung (Südwest) und Teilsanierung der Bestandsanlage

vorläufige Kostenschätzung: 3.439.650 €

Variante 3:

Hallenneubau mit Fluranbindung (Südwest) und Sanierung der Bestandsanlage

vorläufige Kostenschätzung: 3.439.650 €

Zu den vorgenannten Schätzkosten kommen noch die Baunebenkosten in Höhe von circa 25 % der Herstellkosten hinzu.

Eine weitere Alternative mit stark verkleinertem Hallenvolumen wird nicht weiter bearbeitet (Der vorgenannte Antrag wurde mit 6-Ja Stimmen und 9-Nein Stimmen mehrheitlich abgelehnt.)

Alternativ wird noch über eine Drehung der Halle um 90 % nachgedacht und abschließend zur Diskussion gestellt.

Nach endgültiger Planfestlegung wird mit einer entsprechenden Kostenschätzung die Zuschussanforderung getätigt und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

TOP 2

Ausbau des Trainingsplatzes des FV Heiligenstein zum Kunstrasenplatz

Beschluss:

Das Büro MB-Plan, Herr Braun, informiert über die ausgedachten Alternativstandorte und deren Eignung.

Aus deren Sicht ist der Sportplatz des FV Heiligenstein die beste Lösung.

Auch die Kostenschätzung mit ca. 995.000 € dient als weitere Gesprächsgrundlage.

Bevor die entsprechenden Anträge gestellt werden können, müssen mit dem FV Heiligenstein Gespräche geführt werden, um auch die weitere Vorgehensweise festlegen zu können.

Abstimmungsergebnis:

2 Nein Stimmen

Entspricht mehrheitlich angenommen

TOP 3

Erweiterung der sanitären Anlagen der Kita St. Marien

Beschluss:

Die sanitären Anlagen der Kita St. Marien werden gemäß dem vorgelegten Planungsentwurf erweitert. Frau Architektin Guhmann wird nach den Mindestsätzen der HOAI mit der Planung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorschlag

TOP 4

Erweiterung der P+R Anlage am Bahnhof Heiligenstein

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücksverhandlungen für die Flurstücke 248 und 249 mit der Bürgerhospitalstiftung Speyer aufzunehmen.

Sobald die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind, soll die Variante mit dem Mittelweg zur Prüfung kommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorschlag

TOP 5

Ausbau des Fahrradstellplatzes am Bahnhof Berghausen

Beschluss:

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Planung und Bauleitung des Fahrradstellplatzes am Bahnhof Berghausen zu übernehmen.

Es soll noch ergänzend geprüft werden, ob eine finanzielle Beteiligung der VRN in Bezug auf Park+Ride denkbar wäre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorlage

TOP 6

Beschäftigung von 2 Saisonarbeitern zur Pflege des Straßenbegleitgrüns

Beschluss:

Die Einstellung der zwei Saisonarbeiter soll auch in den nächsten Jahren, aufgrund der positiven Erfahrung, getätigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorlage

TOP 7

Umnutzung der ehem. Realschule plus Berghausen

Beschlussvorschlag:

Der beiliegenden Planung zur Umnutzung der ehemaligen Realschule plus in Berghausen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschussantrag aus dem Investitionsstock zu stellen und die einzelnen Gewerke auszuschreiben.

Begründung:

Der Bauantrag zur Umnutzung der ehemaligen Realschule plus in Berghausen ist gestellt und liegt derzeit bei der Kreisverwaltung zur Prüfung. Im Rahmen dieses Bauantrages wird derzeit ein Brandschutzgutachten erstellt. Hier sind verschiedene Auflagen (Rauchschutztüren in den Fluren, Rettungswegeleuchten usw. zu erwarten).

Einige Vereine haben Interesse angemeldet. Hier wurden schon verschiedene Gespräche geführt. Die für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Räume sind ausreichend.

Der spätere Mediatekenstandort sollte ebenfalls beachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss gemäß Beschlussvorlage

TOP 8

Mitteilung der Verwaltung

Im Rahmen der Kita-Trägerrunde am 13.09.18 wurde die Notwendigkeit der Errichtung einer weiteren Kita in Römerberg thematisiert. Aufgrund der vorliegenden Zahlen des Kreisjugendamtes ergibt sich in 2021 ein Fehlbedarf von ca. 100 Plätzen. Daraus resultiert die Notwendigkeit der Errichtung einer weiteren fünfgruppigen Kita.

Nach einem Gespräch mit Mitarbeitern des Unternehmens Lidl

soll das vorhandene Gebäude komplett abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Vorgesehene Schließungszeit für Abriss und Neubau April 2019 bis November 2019.
Ab diesem Tagesordnungspunkt tagt nur noch der Haupt- und Finanzausschuss.

TOP 9

Stilllegung und Abbau von Anlagenteilen des Kernkraftwerks Philippsburg Block 2 – Beteiligung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Römerberg erhebt gegen das o.g. Vorhaben folgende Einwendungen:

1. Laut Sicherheitsbericht soll der Abbau von KKP 2 im Rahmen des gestellten Antrags auf Erteilung einer Stilllegungs- und Abbaugenehmigung (SAG) erfolgen. Die EnBW Kernkraft GmbH lässt aber offen, weitere Genehmigungsanträge zu stellen. Da es bei einem oder mehreren weiteren Genehmigungsverfahren um den Abbau relevanter radioaktiver Systeme, Komponenten bzw. Anlagen geht, ist auch dafür eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

2. Die ausgelegten Unterlagen enthalten keine Angaben, wie viele Brennelemente und andere Kernbrennstoffe sich bei Ende des Leistungsbetriebs in dem Lagerbecken befinden, wann mit ihrer Auslagerung begonnen werden soll und wie lange die Auslagerung dauert.

3. Die Genehmigung zum Abbau sollte frühestens ein Jahr vor dem verbindlich feststehenden Termin der Entfernung allen Kernbrennstoffs aus dem Reaktorgebäude von KKP 2 erteilt werden. Es sollte vorher nachvollziehbar und belastbar dargestellt werden, wann und wie Brennstofffreiheit erreicht wird. Es ist erst bei Brennstofffreiheit mit dem Abbau von Komponenten, Systemen und Gebäuden im Reaktorgebäude zu beginnen. Die Genehmigung zum Abbau darf nicht „auf Vorrat“ erteilt werden. Sie muss zeitnah zum Abbaubeginn den dann aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik berücksichtigen.

4. Den ausgelegten Unterlagen ist keine radiologische Charakterisierung der Anlage KKP 2 zu entnehmen. Ohne aussagekräftige Charakterisierung kann keine Abbaugenehmigung erteilt werden.

Eine Charakterisierung erst unmittelbar vor dem Abbau der Komponente im Rahmen der atomrechtlichen Aufsichtsverfahren ist nicht zulässig.

5. Es ist nicht konkret beantragt, in welchem Umfang Gebäudestrukturen im Rahmen der atomrechtlichen Genehmigungen abgebaut werden sollen. Ebenso wenig ist klar, ob die Gebäude nach Entlassung aus dem Atomrecht abgerissen oder stehenbleiben sollen.

6. Die Genehmigungsverfahren nach § 7 StrlSchV für das Zwischenlager (SAL-P) und für das Reststoffbehandlungszentrum (RBZ-P) sind in das Stilllegungs- und Abbauverfahren nach § 7 Abs. 3 AtG einzubeziehen.

7. Das Zwischenlager (SAL-P) und das Reststoffbehandlungszentrum (RBZ-P) dürfen nur für Abfälle aus den Anlagen KKP 1 und KKP 2 genehmigt werden. Die Nutzung für Abfälle aus anderen Standorten würde zu zusätzlichen Transporten radioaktiver Abfälle führen.

8. Die ausgelegten Unterlagen entsprechen nicht den aktuell zu stellenden Anforderungen für eine ausreichende Information der Bevölkerung.

Die in der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung gestellten Anforderungen werden vom Sicherheitsbericht nicht erfüllt. Darüber hinaus fehlen bei der Auslegung der Antrag und die Unterlagen nach § 6 Abs. 2 AtG vollständig.

9. Im Sicherheitsbericht wird nicht deutlich, wie für den Restbetrieb und Abbau der Anlage die ausreichende Fachkunde des Personals unter den veränderten Randbedingungen sichergestellt wird.

Es ist nicht deutlich, ob das vorhandene qualifizierte Personal

weiterbeschäftigt werden soll oder ob neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt werden sollen.

10. Die ausgelegten Unterlagen enthalten keine Auflistung von Störungen und meldepflichtigen Ereignissen mit einer jeweiligen Bewertung zu dadurch möglicherweise verursachten Kontaminationen des Kühlkreislaufes oder von anderen Systemen, Komponenten, Anlagenteilen oder Gebäudestrukturen innerhalb oder außerhalb von Gebäuden im Atomkraftwerk. Informationen hierzu sind wichtig, um die Minimierung von Strahlenbelastungen durch Freisetzungen in die Umgebung bewerten zu können.

11. Im Sicherheitsbericht muss die Häufung der meldepflichtigen Ereignisse in KKP 2 und die Konsequenzen für die Gewährleistung eines sicheren Abbaus thematisiert werden. Die hohe Anzahl an meldepflichtigen Ereignissen gibt einen Hinweis auf Mängel in der Sicherheitskultur, die auch im Restbetrieb und beim Abbau der Anlage zu unnötigen Störfallrisiken sowie zu Freisetzungen von radioaktiven Stoffen führen kann.

12. Die Ursache für den Strahlenschutz relevant meldepflichtige Ereignisse müssen aufgeklärt werden, gründliche Untersuchungen müssen stattgefunden haben und Abhilfemaßnahmen implementiert worden sein bevor die Genehmigung zum Abbau erteilt werden kann. Solange die Ursachen dafür nicht geklärt sind und Abhilfe geschaffen wurde, darf keine Genehmigung zum Abbau erteilt werden, da eine Überwachung der Freisetzungen während des Abbaus zum Schutz der Bevölkerung dringend erforderlich ist.

13. Der Sicherheitsbereich enthält keine aussagekräftigen Angaben, wie der Strahlenschutz, insbesondere die Minimierung der Strahlenbelastung der Betriebspersonals, die Minimierung der Freisetzung radioaktiver Stoffe durch Abbau- und Zerlegemethoden und die Minimierung des Störfallrisikos, berücksichtigt werden soll. Diese elementaren Angaben müssen zur Prüfung potenzieller Betroffenheit durch Stilllegung und Abbau im Rahmen des UVP-Verfahrens vorhanden sein.

14. Der Dampferzeuger darf nicht nach Neckarwestheim abtransportiert werden, sondern muss vorort zerlegt und als radioaktiver Abfall zwischengelagert werden. Außerdem ist der Transport zu vermeiden, da er eine unnötige Strahlenbelastung für Personal und Bevölkerung verursacht sowie mit Risiken behaftet ist.

15. Der Sicherheitsbericht enthält keine Festlegungen, wo Großkomponenten des Primärkreises zerlegt werden sollen, insofern ist die Beurteilung einer Betroffenheit nicht möglich.

16. Die Reihenfolge des beantragten Abbaus von Systemen, Komponenten sowie Anlagenteilen in oder außerhalb der Kontrollbereiche ist zu beantragen, im Sicherheitsbericht zu beschreiben und in der Genehmigung entsprechend festzulegen. Die Genehmigungsbehörde muss vor Erteilung der Genehmigung prüfen, welche Abbaureihenfolge unter Strahlenschutz- und Störfallvermeidungsaspekten die optimalste ist. Bei der Festlegung der Abbaureihenfolge größerer Komponenten und Anlagenteile handelt es sich um eine originär genehmigungsrechtlich relevante Aufgabe. Dadurch werden Strahlenschutz und Störfallanalyse maßgeblich beeinflusst. Außerdem können Personen aus der Bevölkerung nur ihre Betroffenheit beurteilen, wenn diese Informationen vorliegen.

17. Es ist im Sicherheitsbericht zu beschreiben, konkret zu beantragen und im Rahmen des Verfahrens zur SAG festzulegen, wo genau die RDB-Einbauten zerlegt und verpackt werden sollen und welche konkreten Methoden dafür verwendet werden sollen. Im Sicherheitsbericht werden lediglich beispielhafte Möglichkeiten genannt. Dies erlaubt potenziell Betroffenen nicht, das mit Zerlegung und Verpackung der hochradioaktiven Teile verbundene Gefahrenpotenzial einzuschätzen. Es ist zudem nicht klar, nach welchen Kriterien eine Nachzerlegung im Trockenzerlegebereich statt im Nasszerlegebereich erfolgt.

18. Sofern das RDB-Unterteil nicht unmittelbar nach dem

Ausbau der Kerneinbauten zerlegt oder ausgebaut wird, ist es mit dem massiven Deckel zu verschließen, den durch den Ausbau können freisetzbare radioaktive Stoffe mobilisiert werden. Außerdem ist eine Abschirmung für Arbeiten im Reaktorgebäude erforderlich.

19. Die Beschreibung des Abbaus des RDB-Unterteils ist nicht nachvollziehbar, da es nicht begründet wird, warum die Zerlegung in einem Trockenzerlegebereich erfolgt, welche geeigneten Abschirmmaßnahmen getroffen werden und nach welchen Kriterien eine Einhausung als erforderlich erachtet wird.

20. Vor Beginn von Abbaumaßnahmen im Kontrollbereich müssen alle Kühlmittelsysteme entleert und nachhaltig dekontaminiert sein. Dies ist für den nach Atomgesetz (AtG) und Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) verlangten bestmöglichen Strahlen- und Arbeitsschutz der Beschäftigten und der damit verbundenen Verringerung von Störfallgefahren für die Bevölkerung erforderlich.

21. Die Angaben zu den Abbau- und Zerlegemethoden im Sicherheitsbericht sind zu allgemein. Für die in der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung geforderten Beurteilbarkeit. Müssen die Methoden detaillierter beschrieben werden.

22. Für den Abbau und die Zerlegung von Komponenten und Anlagenteilen sind Verfahren einzusetzen, mit denen die Freisetzung radioaktiver Stoffe aus den Materialien minimiert und störfallauslösende Gefahren vermieden werden. Entsprechendes gilt für den Aufstellungsort der Zerlegeeinrichtung. Im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren sind die Zerlegemethoden und der -ort für die jeweiligen Komponenten bzw. das jeweilige Anlagenteil konkret zu prüfen und die Genehmigung festzulegen.

23. Für einen parallelen Abbau von kontaminierten und nicht kontaminierten Anlagenteilen, Komponenten oder Systeme ist mittels Auflagen in der Genehmigung sicherzustellen, dass es nicht zu Querkontaminationen kommen kann, denn dadurch kann es zu einer Erhöhung von in die Umwelt gelangender Radioaktivität kommen, was zu vermeiden ist. Dies gilt auch für Querkontaminationen mit sehr geringen Aktivitäten.

24. Per Genehmigungsaufgabe ist sicherzustellen, dass mit dem Abbau im Kontrollbereich und an Systemen, die direkt oder indirekt mit dem Kühlkreislauf sowie anderen für die Brennelementlagerung benötigten Sicherheits-, Hilfs- oder Lüftungssystemen verknüpft sind, erst nach vollständiger Entfernung der Brennelemente aus der Anlage begonnen wird. Ein Abbau während der Brennelementlagerung kann zu eingeschränkter Bewegungsfähigkeit oder höheren Strahlenbelastungen des Personals führen. Bei in Betrieb befindlichen Lagerbecken und damit zusammenhängenden Systemen ist keine ausreichend sichere Vorbereitung von Abbaumaßnahmen möglich.

25. EnBW hat vor der Festlegung von Abbauschritten und Abbaumethoden in der Genehmigung eine radiologische Charakterisierung mit Aktivierungs- und Kontaminationskataster für die gesamte Anlage durchzuführen. Nur auf Grundlage einer solchen Charakterisierung kann die Vorgehensweise beim Abbau in Hinsicht auf den Strahlenschutz ausreichend beurteilt werden.

26. Die beantragten Ableitungswerte für gasförmige radioaktive Stoffe und aerosolförmige Radionuklide mit der Abluft sind zu hoch. Sie sind in der Genehmigung für Stilllegung und Abbau deutlich niedriger anzusetzen. Es wird kein Bezug zum Minimierungsangebot der Strahlenschutzverordnung genommen, welches hier zu berücksichtigen ist. Der Ableitungswert für gasförmige radioaktive Stoffe wird zwar mit der SAG um einen Faktor von rund 50 im Vergleich zur Betriebsgenehmigung niedriger beantragt, dies ist jedoch dennoch deutlich zu hoch. Denn die tatsächlichen Ableitungen waren bereits während des Leistungsbetriebes in 2016 um mehr als den Faktor 10 geringer als jetzt beantragt wird. Während des Abbaus

werden radioaktive Aerosole durch Zerlegearbeiten verursacht. Die Freisetzungen können jedoch durch Durchführung unter Wasser und/oder Einhausungen mit Filteranlage stark reduziert werden. Die Tagesableitungen müssen ebenfalls begründet werden.

27. Die beantragten Ableitungswerte mit dem Abwasser sind für Stilllegung und Abbau zu hoch und müssen deutlich gesenkt werden. Auch jede zusätzliche Einleitung von kontaminierten Flüssigkeiten, z.B. durch Freigabe nach § 29 StrlSchV, ist zu unterlassen. Laut Sicherheitsbericht beträgt die Belastung des Rheins bis zu 0,09 mSv/a und damit etwa ein Drittel des Grenzwertes nach Strahlenschutzverordnung. Die Ableitungen mit Abwasser aus KKP 2 sind deshalb so gering wie möglich zu halten und zusätzliche Einleitungen in den Rhein vollständig zu vermeiden. Eine Genehmigung der beantragten Werte widerspräche dem Minimierungsgebot der Strahlenschutzverordnung, geplante Vorgehensweise würde auch dem rechtlichen Tatbestand einer Vorratsgenehmigung entsprechen. Der beantragte Wert entspricht in etwa dem 2.000-fachen der tatsächlichen Ableitung von Radionuklidgemischen im Leistungsbetrieb, selbst wenn beim Abbau mehr Reinigungs- und Dekontaminationswässer anfallen, sind die beantragten Werte zu hoch.

28. Der Sicherheitsbericht enthält keine quantitative Angabe zu möglichen Strahlenbelastungen durch Direktstrahlung am Anlagenzaun, in dessen Nähe oder durch Transporte von radioaktiven Stoffen. Im Sicherheitsbericht wird auf die Einhaltung des Grenzwertes verwiesen, dies ist nicht ausreichend. Die quantitative Angabe von möglichen Strahlenbelastungen ist zur Beurteilung persönlicher Betroffenheit erforderlich. Unter anderem sind durch umfangreichere und länger andauernde Lagerung von radioaktiven Stoffen auf dem Anlagengelände im Freien höhere Dosisleistungen zu erwarten als während des Leistungsbetriebes.

29. Es ist sicherzustellen, dass für alle Kontrollbereiche auf dem Anlagengelände – solange sie radioaktive Stoffe enthalten – eine Druckstaffelung und eine gefilterte Abluft realisiert wird.

30. Die Zerlegearbeiten an aktivierten und/oder kontaminierten Teilen sind mit zusätzlicher Einhausung durchzuführen, die Maßnahme begrenzt die radioaktiven Abgaben. Es ist aus Strahlenschutzgesichtspunkten erforderlich, die technisch möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Belastungen für Bevölkerung und Beschäftigte so gering wie möglich zu halten.

31. Die Ausführungen zum Umgang mit den radioaktiven Reststoffen und Abfällen sind in den ausgelegten Unterlagen für eine Bewertung der Betroffenheit von Anwohnern unzureichend. Die Reststoffbeschreibung entspricht nicht den Anforderungen der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung. Den Unterlagen ist nicht konkret zu entnehmen wo z.B. welche Reststoffe behandelt, radioaktive Abfälle konditioniert und in welchem Gebäude die radioaktiven Abfälle zwischengelagert werden sollen.

32. Die Weiterverwendung radioaktiver Reststoffe muss das vorrangige Ziel beim Umgang mit aktivierten oder kontaminierten Reststoffen sein. Das Entsorgungsziel D minimiert mögliche Strahlenbelastungen, verringert die Menge radioaktiver Abfälle und erfüllt Anforderungen eines umweltgerechten Umgangs mit anfallenden radioaktiven Reststoffen.

33. Eine uneingeschränkte Freigabe von Materialien aus der Anlage darf nur erfolgen, wenn messtechnisch und plausibel nachgewiesen ist, dass diese Materialien durch den Anlagenbetrieb nicht radioaktiv kontaminiert und/oder aktiviert sind. Unkontrollierte Ausbreitung radioaktiver Stoffe muss verhindert werden, da nicht klar ist wo die freigesetzten Stoffe verbleiben.

34. Sollte die Genehmigungsbehörde entgegen strahlenschutzbezogener Erfordernisse in Erwägung ziehen, die Freigabe umfassend zuzulassen, so ist diese im Genehmigungs-

verfahren zur SAG detailliert zu regeln. Die sachgerechte Freimessung der Materialien ist eine Voraussetzung für die Annahme zur Einhaltung der Schutzziele der Strahlenschutzverordnung.

35. Die uneingeschränkte Freigabe von festen gering radioaktiven Reststoffen (Entsorgungsziel A) ist nicht zuzulassen. Unkontrollierte Verbreitung großer Mengen radioaktiv aktivierter oder kontaminierter Stoffe in die Alltagswelt der Bevölkerung ist zu vermeiden, da auch geringe Strahlenbelastungen zu Schädigungen führen können.

36. Die uneingeschränkte Freigabe von Flüssigkeiten (Entsorgungsziel A) ist nicht zuzulassen, da solche Freigaben für eine unkontrollierte Verteilung von Radioaktivität in der Umwelt sorgen.

37. Die uneingeschränkte Freigabe von Gebäudeteilen und Gebäuden (entsprechend Entsorgungsziel A) ist nur nach flächendeckendem und in ausreichender Tiefe (einschl. Sicherheitsabstand) erfolgreichem Abtrag der Oberflächen und nur für den Abriss zu genehmigen.

38. Falls eine Freigabe gering radioaktiver Stoffe zur Beseitigung (Entsorgungsziel B) genehmigt werden sollte, ist eine Bilanzierung für die abgebende Anlage KKP 2 nach Stoffart, Radioaktivitätsinventar und Beseitigungsanlage vorzunehmen. Es muss eine bundesländerübergreifende Auswertung der Bilanzen durch die atomrechtlichen Aufsichtsbehörden erfolgen. Dabei sind insbesondere Beseitigungsanlagen zu betrachten, an die aus mehreren Atomanlagen freigegebene Abfälle geliefert werden.

39. Die Freigabe radioaktiver Reststoffe muss in der Stilllegungs- und Abbaugenehmigung (SAG) geregelt werden. Dies darf nicht durch Einzelbetrachtung von Freigabepfaden in gesonderten Bescheiden geschehen.

40. Da ENKK die Freigabe von radioaktiven Reststoffen nach § 29 StrlSchV durchführen will, hätte in den ausgelegten Unterlagen ein Freimesskonzept mit Kriterien für die Festsetzung der jeweiligen Messmethode, der vorgesehenen Probenahme- bzw. Messpunktdichte, der Masse und der Oberflächengröße über die gemittelt werden darf und weiterer relevanter Aspekte enthalten sein müssen. Die sachgerechte Freimessung der Materialien ist eine Voraussetzung für die Annahme zur Einhaltung der Schutzziele der Strahlenschutzverordnung.

41. Eine Abklinglagerung mit dem Ziel der Freigabe radioaktiver Abfälle nach § 29 StrlSchV (Entsorgungsziel C) ist nicht genehmigungsfähig. Der Antragsteller muss genau angeben, für welche Anlagenteile wo und warum Abklinglagerung erfolgen soll. Entsorgungsziel C entspricht nicht dem Minimierungsgebot der Strahlenschutzverordnung.

42. Die Unterscheidung im Sicherheitsbericht von Reststoffen aus einer nach § 7 AtG genehmigten Anlage in Reststoffe und radioaktive Reststoffe ist unzulässig. Deshalb kann auch keine Herausgabe von Reststoffen aus einer nach § 7 AtG genehmigten Anlage erfolgen. Insbesondere ist nicht generell plausibel davon auszugehen, dass Reststoffe aus Überwachungsbereichen nicht kontaminiert sind.

43. Die Konditionierung der radioaktiven Abfälle soll, von Ausnahmen wie z.B. Verbrennung abgesehen, auf dem Anlagengelände KKP 2 durchgeführt werden, da externe Konditionierung unnötige Transporte sowie gegebenenfalls eine unnötige Pufferlagerung verursacht.

44. Die vorgesehenen Konditionierungsverfahren der unterschiedlichen Abfallarten für die Zwischenlagerung der radioaktiven Abfälle müssen in den ausgelegten Unterlagen nachvollziehbar beschrieben werden. Die durch Konditionierung und Zwischenlagerung entstehenden Gefahren müssen für Anwohner/innen beurteilbar sein.

45. Für die Abfälle sind Konditionierungsmethoden einzusetzen, die eine Gasentwicklung während ihrer Lagerung so weit wie möglich vermeiden. Die Gasentwicklung in Abfallgebinden erhöht die Störfall- sowie Freisetzungsgefahr bei Zwischen-

und Endlagerung. Es wird aus den Unterlagen nicht ersichtlich inwieweit dieser Gefahr ausreichend Rechnung getragen wird.

46. Alle radioaktiven Reststoffe sind nach ihrem Anfall umgehend in eine Form zu überführen, da radioaktive Freisetzungen bei normalem Umgang und bei Störfällen so weit wie möglich verhindert, eine Reduzierung der Freisetzungsmöglichkeiten radioaktiver Stoffe erfolgt durch eine geeignete Konditionierung.

47. Bei Stilllegung und Abbau anfallender radioaktive Rohabfälle, durch Behandlung entstehende Zwischenprodukte und konditionierte Abfälle, sind nur so lange in der Anlage pufferzulagern, wie dies für einen sicherheitstechnisch optimierten betrieblichen Ablauf erforderlich ist. Durch eine geeignete Konditionierung nach einer möglichst kurzen Pufferlagerung erfolgt eine Verringerung des Störfallpotenzials und der potenziellen Freisetzungsmenge durch Rohabfällen.

48. Für den Verbleib der radioaktiven Abfälle enthalten die ausgelegten Unterlagen keinen Entsorgungsnachweis. Deshalb kann keine Genehmigung erteilt werden, ebenfalls müssen die Anwohner/Innen eine nicht genehmigte Lagerung auf dem Anlagengelände befürchten.

49. Die laut Sicherheitsbericht noch in den Gebäuden der jetzigen Anlage KKP2 vorhandenen Betriebsabfälle müssen vor Beginn der Stilllegung entfernt werden. Die noch vorhandenen unbehandelten Abfälle sind zügig zu konditionieren. Aus Sicherheits- und Strahlenbelastungsgründen müssen alle Betriebsabfälle in der Nachbetriebsphase bzw. spätestens zu Beginn des Restbetriebes, also vor Abbaubeginn aus der Anlage entfernt sein. Dies wird auch im Stilllegungsleitfaden des Bundesumweltministeriums so beschrieben. Das dient unter anderem der Verringerung des Störfall- und Freisetzungspotenzials während der Stilllegung.

50. Die in den ausgelegten Unterlagen dargelegte Störfallanalyse ist unzureichend. Vor der Fortführung der Öffentlichkeitsbeteiligung sind hierzu neue, aussagekräftige Störfallanalysen vorzulegen, die eine Bewertung der Betroffenheit durch Dritte zulassen. Die Auswahl der jeweils repräsentativen Störfälle für bestimmte Störfallgruppen und die nicht Betrachtung bestimmter Störfälle ist nicht nachvollziehbar.

51. Wird die Stilllegung und der Beginn des Abbaus vor Entfernung aller Kernbrennstoffe aus der Anlage genehmigt, sind bei der Störfallanalyse potenzielle Störfälle im Zusammenhang mit bestrahlten Brennelementen zu betrachten. Dies gilt in Bezug auf Auslegungsstörfälle, auslegungsüberschreitende Störfälle, gezielten Flugzeugabsturz sowie sonstige Einwirkungen Dritter. Sicherheitstechnisch fahrlässig ist der beantragte Anlagenzustand B (Abbau der Kühlsysteme bei geringer Anzahl von Brennelementen bzw. Brennstäben im Lagerbecken). Ein Kühlmittelverlust könnte z.B. zu deutlich höheren radiologischen Folgen führen. Das gilt vermutlich auch für einen Kühlmittelverluststörfall während des Anlagenzustands B, wenn die Kühlsysteme für das Lagerbecken bereits abgebaut sind.

52. Der Störfallanalyse ist nicht zu entnehmen, welche Lastannahmen für den Störfall Erdbeben mit Folgebrand unterstellt wurden. Die früheren Annahmen zur Auslegung der Reaktoren können hierfür nicht mehr herangezogen werden. Diese sind veraltet. Zusätzlich ist der tatsächliche Zustand in der Anlage ein anderer wie die fehlenden Verbindungsbolzen zeigen. Zudem ist laut Sicherheitsbericht beabsichtigte Berücksichtigung zeitlicher Aspekt bei der Betrachtung möglicher Folgen eines Erdbebens zu spezifizieren.

Die beabsichtigte Berücksichtigung zeitlicher Aspekte bietet erheblichen Ermittlungs- und Bewertungsspielraum, der im Öffentlichkeitsverfahren deutlich werden sollte. Zu bedenken ist auch, dass der Sicherheitszustand auf dem Papier nicht zwangsläufig dem real vorhandenen Sicherheitszustand entspricht, wie das meldepflichtige Ereignis im Dezember 2016 zeigt.

53. Es ist nicht zu erkennen, dass der Absturz eines schnell fliegenden Militärflugzeuges abdeckend betrachtet wird. Umfangreiche Sicherheitsüberprüfungen und Reparaturmaßnahmen sind erforderlich.

54. Für das Genehmigungsverfahren zu Stilllegung und Abbau von KPP 2 ist der gezielte Absturz eines großen Verkehrsflugzeuges zu betrachten. Die Verringerung von radiologischen Auswirkungen eines gezielten Flugzugabsturzes gehören zu den Genehmigungsvoraussetzungen nach § 7 Abs. 2 AtG. Laut aktueller Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und des OVG Schleswig ist ein Schutz in Bezug auf den Absturz eines Flugzeugs vom Typ Airbus A380 zu gewährleisten.

55. Mögliche Auswirkungen von Störfällen in KKP 2 und KKP 1 sind völlig unzureichend betrachtet. Die Ausführungen im Sicherheitsbericht sind widersprüchlich. Bei einer Vielzahl von Atomanlagen am Standort müssen Wechselwirkungen bei Störfällen betrachtet werden, die einfache Aussage, der Abbau erfolgt rückwirkungsfrei, ist nicht ausreichend.

56. Für die Genehmigung ist ein Störfallplanungswert unterhalb von 50 mSv als Maßstab für die Bewertung der Außenwirkungen von Störfällen heranzuziehen. Der Störfallplanungswert von 50 mSv, der für den Leistungsbetrieb von Atomkraftwerken maßgeblich ist, ist für den Abbau einer Anlage unverhältnismäßig hoch. Der Wert von 50 mSv entspricht nicht dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik im Strahlenschutz.

57. Im Rahmen der Störfallanalyse sind auch Organdosiswerte zu ermitteln. Für die effektive Dosis bedeutet es nicht in jedem Fall auch die Einhaltung aller Organdosiswerte.

58. Sowohl für seltene Ereignisse bzw. auslegungsüberschreitende Störfälle als auch für den gezielten Flugzeugabsturz sowie sonstige Einwirkungen Dritter ist als Bewertungsmaßstab neben dem Eingreifrichtwert für die Evakuierung auch der Eingreifrichtwert für eine langfristige Umsiedlung heranzuziehen. Dieser Maßstab wurde inzwischen höchstverwaltungsgerichtlich mehrfach gefordert. Es wurde auch im Urteil des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht (4 KS 3/08) vom 23. August 2013 zur Aufhebung der Genehmigung für das Standort-Zwischenlager Brunsbüttel als erforderlich erachtet.

59. Es ist sicherzustellen, dass der Gutachter der Genehmigungsbehörde zur Umweltverträglichkeitsprüfung eigene Überlegungen zur Abgabe radioaktiver Stoffe im Normalbetrieb und Auswirkungen zu Störfällen und sehr seltenen Ereignissen durchführt und nicht lediglich die Angaben aus dem Sicherheitsbericht übernimmt. Bezüglich der Bewertung der Antragsunterlagen wird nur so das unter Sicherheitsaspekten wichtige Vieraugenprinzip eingehalten. Die eigenständige Bewertung muss aus der schriftlichen Darlegung der Umweltverträglichkeitsprüfung hervorgehen.

60. In der Umweltverträglichkeitsuntersuchung sind weder die alternativen technischen Abbau- und Zerlegungsmethoden noch Alternativen zur Abbaufolge abgewogen worden. Deshalb ist vom Antragsteller eine neue Umweltverträglichkeitsuntersuchung mit Alternativenabwägung durchzuführen.

61. Die Umweltverträglichkeitsuntersuchung enthält keine Prüfung technischer Verfahrensalternativen zu Konditionierungsmethoden. Die Abwägung technischer Alternativen ist nach Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz vorgeschrieben.

62. In der UVU wird fälschlich behauptet, der Vorhabensträger hat die Stilllegungsstrategien „Direkter Abbau und Sicherer Einschluss“ abgewogen. Da mit der Änderung des Atomgesetzes der Sichere Einschluss als Stilllegungsstrategie nicht mehr zulässig ist, hat sich der Projektträger ohne Alternativenprüfung für den direkten Abbau entschieden. Diese falsche Behauptung in der UVU lässt Zweifel an der Qualität der UVU aufkommen.

63. Eine Prüfung der Alternative bezüglich eines Umgangs mit sehr gering radioaktivem Material fehlt. Es ist unter anderem vom BUND, der Ärztekammer Baden-Württemberg und der IPPNW eine Prüfung der Alternativen zur Freigabe von schwach radioaktivem Material gefordert.

64. In der Umweltverträglichkeitsuntersuchung werden als Strahlenschutzmaßstab für Auswirkungen auf den Menschen und nachfolgend auch für andere Schutzgüter nur die Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung herangezogen. Die Berücksichtigung des Minimierungsgebots als Maßstab ist nicht erkennbar. Maßstab für die radiologische Belastung von Mensch und Umwelt muss die gesamte Strahlenschutzverordnung sein. Zum Minimierungsgebots werden in der UVU aber nur allgemeine Aussagen zur Begrenzung der Strahlenexposition des Personals gemacht.

65. Ein nachvollziehbarer Variantenvergleich der für den Kühlturmrückbau unter Offenlegung der zugrunde liegenden Berechnungen ist vorzulegen. Auch Möglichkeiten der Staub- und Lärmrückhaltung durch Einhausung sind einzubeziehen. Die vorliegenden Ausführungen erlauben keine unabhängige Prüfung durch Öffentlichkeit, Behörde oder externe Gutachter.

Begründung:

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat der Verbandsgemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die EnBW Kernkraft GmbH mit Sitz in Obrigheim die Erteilung einer Genehmigung nach § 7 Abs. 3 AtG zur Stilllegung und zum Abbau des Kernkraftwerks Philippsburg Block 2 (KKP 2) beantragt hat.

Wir wurden gebeten, im Rahmen der vorgeschriebenen Behördenbeteiligung entsprechend unserer Zuständigkeit Stellung zu nehmen.

Die Verwaltung hat sich im Beschlussvorschlag in großen Teilen der Stellungnahme des Bundes für Umwelt und Naturschutz Baden-Württemberg bedient, die uns zur Verfügung gestellt wurde und die in weiten Teilen auf der „Stellungnahme zu ausgewählten Anforderungen bei Stilllegung und Abbau von Atomkraftwerken in der Bundesrepublik Deutschland“ basiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung an den Ortsgemeinderat gemäß Beschlussvorlage

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In Grundstücksangelegenheiten wurden einstimmige Beschlüsse gefasst.

Unsere Senioren



Generationenkaffee-Seniorentreffpunkt im OT Römerberg-Berghausen

am Dienstag, dem 09. Oktober 2018

in der Gaststätte Europa, Berghäuser Str. 44

von 14.30 – ca. 17.00 Uhr, Einlass um 14.20 Uhr

Telefonische An-/Abmeldung bis spätestens 05.10.2018

Frau Elvira Theurer, Tel. 06232 83499

Gaststätte Europa, Tel. 06232 84396

(ab 17.30 Uhr, Mi Ruhetag)

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da wir begrenzte Plätze haben.

Bushaltestelle ist in der Nähe vorhanden.

**Wir bieten auch einen Abholdienst auf Wunsch an,
bitte hierzu anmelden.**

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenbeirat

Ein herzliches Dankeschön

allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei der Weinlese im Gemeindegärt in Römerberg!





Wer braucht Unterstützung?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Ortsgemeinde Römerberg möchte dazu beitragen, dass Sie so lange wie möglich in vertrauter Umgebung bleiben können und allen Älteren, Kranken und Behinderten in Ihrem eigenen Wohnbereich helfen.

Wenn Sie jemanden brauchen, der für Sie einmal einkaufen oder Sie beim Spaziergang begleiten soll, so rufen Sie einfach die untenstehenden Ansprechpartner an oder schicken Sie den umseitigen Antwortbogen an die Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg- Dudenhofen.

Trauen Sie sich ruhig, denn wir sind für Sie da.

Ansprechpartner für die Vermittlung der Hilfen sind:

Für die Ortsteile:	
Berghausen	Frau Nadja Orth, Tel.: 0151-67645355
Heiligenstein	Frau Edith Flögel, Tel.: 84227
Meckersheim	Frau Bärbel Steinmetz, Tel.: 84244

Die Hilfe erfolgt * einmalig * regelmäßig * kurzfristig

Kosten: Jede Helferstunde kostet 5,- Euro

Nachbarschaftshilfe

in der Ortsgemeinde Römerberg

Wer hilft?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ziel der Nachbarschaftshilfe ist:

- den Älteren
- den Kranken
- den Behinderten in unserer Ortsgemeinde

in ihrem eigenen Wohnbereich zu helfen und dazu beizutragen, den eigenen häuslichen Bereich zu erhalten.

Wir suchen:

- Schülerinnen/Schüler
- Studentinnen/Studenten
- Frauen
- Männer
- Rentnerinnen/Rentner

die gegen eine kleine Entschädigung Hilfsdienste übernehmen können.

Ansprechpartner für entsprechende Interessenten/innen sind:

Für die Ortsteile:

Berghausen:	Frau Nadja Orth, Tel.: 0151-67645355
Heiligenstein:	Frau Edith Flögel, Tel.: 842527
Meckersheim:	Frau Bärbel Steinmetz, Tel.: 84244

Nachbarschaftshilfe

in der Ortsgemeinde Römerberg

Antwortbogen für Hilfesuchende

An die Absender
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Römerberg-Dudenhofen
 Fachbereich 3 -Seniorenbetreuung-
 Konrad-Adenauer-Platz 6
 67373 Dudenhofen
 Telefon _____
 E-Mail: _____

Ich/Wir möchte/n an folgenden Tagen
 Montag _____
 Dienstag _____
 Mittwoch _____
 Donnerstag _____
 Freitag _____
 Samstag _____
 Sonntag _____

folgende Hilfsdienste in Anspruch nehmen
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Botengänge
 Kehrdienst
 Kein Schnee räumen, kein Winterdienst
 Spaziergänge
 Begleitfahrten (Arzt/Einkaufen/...)
 Leichte Gartenarbeit (z. B. Rasen mähen, Unkraut jäten, Sträucher schneiden,...)
 Einkaufen/ Bringdienst
 Freizeitgestaltung (z.B. Spiele, Musik u.ä.)
 sonstige Hilfen

z.B. _____

Antwortbogen für Helfer

An die Absender
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Römerberg-Dudenhofen
 Fachbereich 3 -Seniorenbetreuung-
 Konrad-Adenauer-Platz 6
 67373 Dudenhofen
 Telefon _____
 E-Mail: _____

Ich bin bereit an folgenden Tagen zu helfen:
 Montag _____
 Dienstag _____
 Mittwoch _____
 Donnerstag _____
 Freitag _____
 Samstag _____
 Sonntag _____

folgende Hilfsdienste zu übernehmen
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Botengänge
 Kehrdienst
 Kein Schnee räumen, kein Winterdienst
 Spaziergänge
 Begleitfahrten (Arzt/Einkaufen/...)
 Leichte Gartenarbeit (z. B. Rasen mähen, Unkraut jäten, Sträucher schneiden,...)
 Einkaufen/ Bringdienst
 Freizeitgestaltung (z.B. Spiele, Musik u.ä.)
 sonstige Hilfen

z.B. _____

Römerberger Mittagessen- Treffpunkt für Senioren:



am Mittwoch,

10. Oktober 2018

ab 11:30 Uhr im Haus
am Lindenplatz, das

einen Rollator- / Rollstuhl-Aufgang und eine Bushaltestelle vor der Tür hat.

- **Essenausgabe von 12:00 bis 13:00 Uhr** -

Für 5,00 € erhalten Sie an diesem Tag das Speiseangebot:

Linsensuppe, Kartoffeln, Schnitzel in Pilzrahmsauce, Salat

Dazu können Sie vor Ort Getränke auf zusätzliche Rechnung bestellen.

Um zu wissen wie viele Senioren wir an diesem Tag mit einem Mittagessen bedienen dürfen, bitten wir um

Anmeldung bis zum 08. Oktober 2018 bei:

Beate Tretter, Tel. 82731 oder Kornelia Ritter, Tel. 85289

Der Seniorenbeirat bietet einen Abholdienst an. Bedarf bitte auch anmelden.

Das Mittagstischteam freut sich auf Ihr Kommen!

Pinselreiner befindet sich in abschließbaren Gefäßen.
Der Kurs findet ab 5 Teilnehmern statt.

Mindestalter: 10 Jahre

Selbstverpflegung

Seminargebühr inkl. Material 60,- Euro

Veranstaltungsort:

KuK-Atelier, Heiligensteiner Straße 31,

67354 Römerberg-Heiligenstein

Anmeldung unter Tel. 06232 95466 oder an

antje.reeb@kuk-roemerberg.de

TTV Römerberg

Herren III erreichen Pokal-Achtelfinale

In der 2. Kreisklassen-Pokalrunde war unsere 3. Herrenmannschaft beim FVP Maximiliansau III zu Gast.

Wie schon in der ersten Pokalrunde hatte unsere Mannschaft leichtes Spiel und gewann die Begegnung souverän. Damit stehen die Herren III im Achtelfinale des Pokalwettbewerbs.

Ergebnis:

FVP Maximiliansau III – Herren III

0:4

Vorschau:

Fr, 05.10., Herren III – TTC Speyer II

Homepage: www.ttv-roemerberg.de



Angelsport-Verein e.V.

Berghausen/Pfalz

Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins Berghausen e.V. wird aus organisatorischen Gründen verschoben. Neuer Termin ist **Freitag, der 23.11.2018**, Beginn um **19.00 Uhr**, in den Vereinsräumlichkeiten unter der Großen Hohl. Über die genaue Tagesordnung wird noch in Kürze an selber Stelle detailliert informiert werden.

Weiterbetrieb der Vereinsgaststätte

Nach der Auflösung des Pachtvertrages mit den bisherigen Pächtern zum 30.09.2018 ist das Vereinslokal voraussichtlich bis Mitte Oktober geschlossen. Nach Abschluss der notwendigen Renovierungs- und Reinigungsmaßnahmen wird das Lokal wieder in Eigenbetrieb öffnen. Wir bitten daher um Verständnis und etwas Geduld. Genaue Öffnungszeiten und weitere Aktionen werden in naher Zukunft an selber Stelle angekündigt.

Die Vorstandschaft

Fußballverein Berghausen e.V. 1920 – 46

Heimspiele am Wochenende

Am kommenden Sonntag empfängt unsere 1. Mannschaft die des VfB Iggelheim. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Die 2. Mannschaft spielt um 12.30 Uhr gegen den FV Han-

hofen.

Hähnchenabend terminiert

Der nächste Hähnchenabend findet am Mittwoch, 31.10.18 (vor dem Feiertag), im Sportheim statt. Bitte Vormerken!



kfd Berghausen

Die kfd lädt alle Frauen herzlich ein zu einem Abend mit Helma Gerbes am Donnerstag, 04. Oktober 2018, ab 19.30 Uhr, im Pfarrheim. Wir bewegen uns zu schöner Musik im Sitzen, im Stehen und im Gehen und Tanzen. Auch Männer sind willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis 01. Oktober bei Ingrid Jäger, Tel. 850015.

Wir freuen uns auf den Abend mit Ihnen. *Ihr Leitungsteam*



Musikverein Berghausen

Bayerischer Abend

Am Freitag, dem 19.10.2018, findet unser nächster Treffpunkt Musikerheim unter dem Motto

„Bayerischer Abend“ statt. Beginn 19.00 Uhr. Neben zünftiger



Vereinsmitteilungen

CDU Römerberg

40. Schlachtfest

Wir laden Sie, mit Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich ein, für Samstag, 13. Oktober 2018.

Treffpunkt:

Sängerheim des Männergesangsvereins Cäcilia Mechtersheim, Haus am Lindenplatz, ab 11.30 Uhr gibt es: Wurstsuppe, Kesselfleisch, Bratwurst, Leber- und Blutwurst sowie Schwartenmaggen, danach Kaffee und Kuchen.

Weiter geht es am Abend ab 18.30 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein und unseren beliebten Schlachtfest-Spezialitäten mit Pfälzer Wein.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre CDU Römerberg

**Kunst- und
Kulturverein
Römerberg e.V.**

Kurs für Kinder und Jugendliche

Malen mit Öl an der Staffelei

Termin: 8. – 10. Oktober 2018

Mo. – Mi., 10.00 – 16.00 Uhr

Dozentin: Christine Weinmüller

Kursinhalt:

Im Mittelpunkt stehen Stillleben.

Zunächst werden Gegenstände mit Kohle auf die Leinwand übertragen. Dann wird mit Ölfarbe unter Zugabe von Leinöl gemalt. Dabei lernen die Kinder Hell/Dunkel zu unterscheiden. Es werden ausschließlich für Kinder verträgliche Materialien benutzt.

Blasmusik gibt es wieder leckere Schmankerl. Alle Mitglieder, Musikfreunde und Gönner sind herzlich dazu eingeladen.

Termine im Oktober:

So., 14.10. Festumzug Bockenheim (Uniform), 14.00 Uhr – Abfahrt 12.15 Uhr

Fr., 19.10. Bayerischer Abend im Musikerheim 19.00 Uhr

Terminvorschau November:

Do., 01.11. Allerheiligen – Berghausen

Sa., 10.11. St. Martin – Berghausen

So., 11.11. Str. Martin – Speyer

Sa., 17.11. Hochzeit Florian und Isabel Kahl – Berghausen

Sa., 24.11. Aufbau Weihnachtsmarkt – Berghausen

Alle Termine auch online unter www.mvberghausen.de/termine

Kuchen backen will, bitte bei Günter Schlosser (Tel. 0172 6156573 oder Mail: fam.schlosser@gmx.de) melden.

Es werden auch noch ein paar helfende Hände für die Vorbereitungen und für die anschließenden Aufräumarbeiten gesucht. Meldung bitte an die gleiche Adresse.

Es wäre schön, wenn wir wieder eine so große Schar ehemaliger, wie im letzten Jahr begrüßen könnten.

TuS Meckersheim 1914 e.V.

Termine 10/2018:

06.10.2018, 15.30 Uhr: TuS – FC Hertha Wiesbach

07.10.2018, 15.00 Uhr: TuS II – FV Dudenhofen II



Sonstige Mitteilungen

Deutsche Rentenversicherung

Info-Veranstaltung in Speyer:

„Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“

Über die Voraussetzungen für eine Altersrente, mögliche Rentenabschläge und deren Ausgleich durch Sonderzahlungen, den flexiblen Übergang in die Rente, wann Rentner in die Krankenversicherung der Rentner aufgenommen werden und über vieles mehr zum Thema Altersrente informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 23. Oktober, um 17.30 Uhr, in Speyer, Eichendorfstraße 4-6. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Bitte anmelden per E-Mail an aub-stelle-speyer@drv-rlp.de oder auch unter Telefon 06232 17-2881.

Wegweiser im Radlerparadies Pfalz

Bewährtes behutsam erneuern. Unter diesem Motto wurde die Übersichtskarte »Radkarte Pfalz« im Maßstab 1:160.000 inhaltlich aktualisiert und in Kooperation mit den Pfälzwerken im frischen Design neu aufgelegt.

Erstmals sind alle 20 Touren des »Mountainbikepark Pfälzerwald« mit Beschreibungen in die Karte integriert worden. Die »Tabaktour« wurde als zusätzliche Rundtour aufgenommen. Die Verbindungsrouten Richtung Saarland, Baden-Württemberg und Frankreich sind auf der Karte weiterhin angedeutet und die überregionalen Radtouren finden natürlich ihren gewohnten Platz. Insgesamt sind 34 Pfälzer Radwege mit einer Gesamtlänge von circa 1.900 Kilometern dargestellt und beschrieben. Angaben zu Länge und Höhenmeter, Verlauf, Charakteristik und Anforderungen helfen bei der Auswahl und der Planung der Touren. Radfreunde, die auf umweltfreundlichem Wege anreisen oder die Radtour mit der Bahnrückreise kombinieren möchten, finden alle Bahnlinien und Bahnhöfe in der Karte. Darüber hinaus enthält die Infoseite eine Auflistung von insgesamt 132 E-Bike Ladestationen und 54 Rad- und E-Bike Verleihstationen. Piktogramme geben Informationen über Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen. Die Bett&Bike Betriebe der Pfalz sind über einen QR-Code im responsiven Design für alle Endgeräte dargestellt und direkt online buchbar.

Die »Radkarte Pfalz« ist in einer Auflage von 100.000 Stück erschienen und bei vielen Tourist-Informationen in der Pfalz verfügbar. Natürlich ist sie auch per Post bei der Pfalz.Touristik erhältlich und unter www.pfalz.de zum Download verfügbar.

Nach Redaktionsschluss

FV Heiligenstein

FVH Aktive

Nach der Hälfte der Vorrunde sind beide Mannschaften des FVH zufrieden mit den Platzierungen. Nach der englischen Woche mit dem Spiel am Mittwoch beim ASV Harthau-



Der Gesprächskreis der KAB Heiligenstein lädt ein zum:



HEILIGENSTEINER MITTAGSTISCH

FÜR ALT UND JUNG

im PFARRHEIM Heiligenstein, Am Rathaus 2

am **MONTAG, 15.10.2018,**

zwischen 12:00 und 13:30 Uhr

Wer isst schon gerne allein! Kommen Sie, ganz gleich ob alt oder jung, in Rente oder berufstätig, einheimisch oder fremd, ins Pfarrheim zu unserem gemeinsamen Mittagstisch, der monatlich einmal stattfindet. Wir freuen uns auf Sie.

Es gibt ein herzhaftes Essen – Ungarischer Gulasch mit Spirelli und Salat – und davor eine herzhafte Suppe für nur 5,00 Euro

Getränke können dazu bestellt werden.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **11.10.2018** mit wie vielen Personen Sie kommen möchten. Rufen Sie einfach an, mailen Sie uns oder stecken Sie eine Nachricht in den Briefkasten von:

Maria Wendling
Richard-Wagner-Str. 5
Heiligenstein
Tel. 82488

Eugen Garrecht
Viehtriftstr. 107
Heiligenstein
Tel. 83310

Erika Rötter
Kirchenweg 11
Heiligenstein
Tel. 82761

heiligensteiner-
mittagstisch@web.de

Für ganz Spontane halten wir einige zusätzliche Essen bereit.

Hiermit melde ich mich zum Mittagstisch an und bringe ___ Personen mit.

Name: _____ Adresse _____



KAB Meckersheim

KAB-Meckersheim lädt ein!

Hallo liebe ehemalige CAJ-lerInnen, wir, die KAB-Meckersheim, laden alle ehemaligen CAJ-lerInnen ein, gemeinsam die Jugendzeit in Bildern noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Dazu treffen wir uns am 27. Oktober 2018, um 16.00 Uhr, im Pfarrheim Meckersheim.

Bei Kaffee und Kuchen können wir die vielen schönen Erinnerungen an unsere gemeinsame Jugendzeit in der CAJ austauschen. Um vielleicht vergessene Erinnerungen wachzurufen, haben wir die uns zur Verfügung gestellten Bilder digitalisiert und werden diese auf eine Leinwand projizieren. Es besteht auch die Möglichkeit, das Jugendheim, das viele von uns mit aufgebaut haben, zu besichtigen.

Den Abend können wir dann gemütlich bei einem Glas Wein oder Bier ausklingen lassen.

Damit es für keinen zu viel Aufwand ist, schlagen wir folgendes vor.

Wie früher auch, bringt jeder etwas mit.

Die einen könnten Kuchen backen zum Kaffee, die anderen bringen eine Kleinigkeit für ein Büfett mit, damit wir auch am Abend nicht verhungern.

Einige Kuchenspender haben sich schon gemeldet. Wer noch

sen muss gegen einen weiteren Favoriten RW Seebach gespielt werden. Spielbeginn Sonntag 15.00 Uhr. Im Vorspiel tritt der FVH II gegen SV Geinsheim II an. Geinsheim will in diesem Jahr gerne aufsteigen. Spannende Spiele sind garantiert. Unterstützen Sie den FVH durch Ihren Besuch bei unseren Heimspielen:
Sonntag, 07.10.2018, 12.30 Uhr, B-Klasse:
FV Heiligenstein II – SV Geinsheim II
Sonntag, 07.10.2018, 15.00 Uhr, A-Klasse:
FV Heiligenstein – SV RW Seebach

FVH Gymnastik

**Jetzt geht's wieder los ...
für alle Fit-bleiben-Woller:**
Wir tun was! Mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr,
Schulturnhalle Heiligenstein